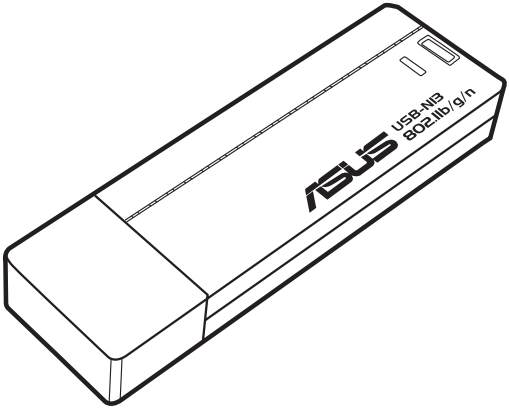
USB-N13

ASUS 802.11n Netzwerkadapter

(für 802.11b/g/n-Netzwerke)



Benutzerhandbuch

Copyright-Informationen

G5125
Überarbeitete Version
Oktober 2009

Copyright © 2009 ASUSTeK COMPUTER INC. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der ASUS Telecom (“ASUS”) reproduziert, abgeschrieben, in einem abrufbaren System gespeichert, in irgendeine Sprache übersetzt oder mit irgendwelchen Mitteln oder in irgendeiner Form elektronisch, mechanisch, optisch, chemisch, durch Fotokopieren, manuell oder anderweitig übertragen werden.

ASUS BIETET DIESES HANDBUCH OHNE AUSDRÜCKLICHE NOCH STILLSCHWEIGENDE MÄNGELGEWÄHR AN. DIES SCHLIESST DIE STILLSCHWEIGENDE ZUSICHERUNG EINER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT UND DER ERFORDERLICHEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT EIN. AUF KEINEN FALL HAFTEN ASUS, IHRE GESCHÄFTSFÜHRER, VERANTWORTLICHEN, ANGESTELLTEN ODER VERTRETER FÜR INDIREKTE; BESONDERE, BEILÄUFIGE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (INKLUSIVE SCHÄDEN FÜR GEWINNAUSFALL, ENTGANGENE GESCHÄFTE, NUTZUNGSAUSFALL, DATENVERLUST, UNTERBRECHUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT U. Ä.), SELBST WENN ASUS ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN, DIE DURCH MÄNGEL ODER FEHLER IN DIESEM HANDBUCH ODER PRODUKT ENTSTEHEN KÖNNEN, INFORMIERT WORDEN IST.

Die Produktgarantie oder -dienstleistung wird nicht gewährt, wenn (1) das Produkt ohne schriftliche Zustimmung von ASUS repariert, modifiziert oder geändert wurde oder (2) die Seriennummer des Produkts unleserlich gemacht wurde bzw. fehlt.

Die in diesem Handbuch erscheinenden Produkt- und Firmennamen können eingetragene und urheberrechtlich geschützte Handelsmarken der jeweiligen Firmen sein und werden nur zur Identifizierung oder Erläuterung und im Interesse der Inhaber verwendet, ohne die Absicht zu verfolgen, die Rechte zu verletzen.

DIE IN DIESEM HANDBUCH ENTHALTENEN TECHNISCHEN DATEN UND INFORMATIONEN DIENEN NUR ZU INFORMATIONSZWECKEN, KÖNNEN ZU JEDER ZEIT OHNE ANKÜNDIGUNG GEÄNDERT WERDEN UND SOLLTEN NICHT ALS VERPFLICHTUNG VON ASUS INTERPRETIERT WERDEN. ASUS ÜBERNIMMT KEINE VERANTWORTUNG ODER SCHULD FÜR FEHLER UND GENAUIGKEITEN IN DIESEM HANDBUCH, INKLUSIVE DER DARIN BESCHRIEBENEN PRODUKTE UND SOFTWARE.

ASUSTeK COMPUTER INC. (Asia Pacific)

Firmenadresse	15 Li-Te Road, Peitou, Taipei, Taiwan 11259
Webseite	www.asus.com

Technical Support

Telefon	+886228943447
Support Fax	+886228907698
Software download	support.asus.com*

ASUS COMPUTER INTERNATIONAL (Amerika)

Firmenadresse	800 Corporate Way, Fremont, CA 94539, USA
Telefon	+15029550883
Fax	+15029338713
Website	usa.asus.com
Software download	support.asus.com*

ASUS COMPUTER GmbH (Deutschland & Österreich)

Firmenadresse	Harkort Str. 25, D40880 Ratingen, Germany
Fax	+492102959911
Online-Kontakt	www.asus.com.de/sales

Technical Support

Komponenten	+49-1805-010923
System/Notebook /Eee/LCD Telephone	+49-1805-010920
Support Fax	+492102959911
Online-Unterstützung	www.asus.com.de/support
Webseite	www.asus.com.de/news

* Auf dieser Webseite ist ein Online-Formular für technische Anfragen vorhanden, das Sie ausfüllen können, um mit der technischen Betreuung in Kontakt zu treten.

Manufacturer:	**ASUSTeK Computer Inc.**	
	Tel:	+886-2-2894-3447
	Address:	No. 15, LI-DE RD., PEITOU, TAIPEI 112, TAIWAN
Authorised representative in Europe:	**ASUS Computer GmbH**	
	Address:	HARKORT STR. 21-23, 40880 RATINGEN, GERMANY
Authorised distributors in Turkey:	**BOGAZICI BIL GISAYAR SAN. VE TIC. A.S.**	
	Tel:	+90 212 3311000
	Address:	AYAZAGA MAH. KEMERBURGAZ CAD. NO.10 AYAZAGA/ISTANBUL
	INDEX BILGISAYAR SISTEMLERI MUHENDISLIK SAN. VE TIC. A.S.	
	Tel:	+90 212 3312121
	Address:	AYAZAGA MAH: CENDERE YOLU NO:9 AYAZAGA/ISTANBUL

EEE Yönetmeliğine Uygundur

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einführung 7

Verpackungsinhalt 7

Funktionen 7

Kapitel 2: Installation 8

Systemanforderungen 8

Installationsprozedur 8

Statusanzeigen 13

Verwenden des Programms WPS Wizard 14

Konfiguration mit WLAN-Programm (Infrastruktur) 23

Konfiguration mit WLAN-Programm (Ad Hoc) 24

Kapitel 3: Software-Referenz 27

ASUS WLAN Control Center 27

ASUS Wireless-Einstellungsprogramm 29

Status - Status 29

Status - Verbindung 31

Status - IP-Konfiguration 32

Status - Ping 32

Config - Basic 33

Config - Encryption 34

Config - Authentication 37

Config - Advanced 38

Soft AP (Windows XP/Vista) 39

Soft AP (Windows XP/Vista) Fortsetzung. 40

Soft AP (Windows XP/Vista) Fortsetzung. 41

Survey - Site Survey 41

About - Version Info 42

Link State 43

Save Configuration 43

Wireless-Einstellungen verlassen 44

ASUS Mobile Manager 44

Erstellen einer neuen Konfiguration 46
Bearbeiten einer Konfiguration..... 48
Site Monitor 52
Site Monitor-Hauptfenster 53
Überwachen einer Verbindung 54
A-S (AP-Modus <--> Stationsmodus).....55
Windows® XP wireless optionen 56
Windows® Vista wireless optionen 58
Windows® 7 wireless optionen..... 60

Kapitel 4: Application 61

Einstellen des XLink-Modus unter Windows® XP..... 61
Einstellen des XLink-Modus unter dem MAC-Betriebssystem..... 64

Kapitel 5: Fehlerbehandlung 65

Kapitel 6: Anhang..... 67

Einführung

Verpackungsinhalt

Überprüfen Sie die Verpackung Ihres ASUS Wireless LAN-Adapters auf folgende Elemente.

- 1 xASUS USB-N13 Netzwerkadapter
- 1 x Support CD
- 1 x Schnellstartanleitung
- 1 x Garantiekarte

Hinweis: Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, falls irgendein Artikel beschädigt ist oder fehlt.

Funktionen

- Hochgeschwindigkeits-Netzwerk (11n Draft) für schnellen Download, Dateiübertragung und Medien-Streaming
- EZ WPS-Einstellung: Drücken Sie den WPS-Knopf am Netzwerkadapter sowie am Router, um die WPS-Funktion zu aktivieren.
- Betriebssystemunterstützung: Windows, Linux und Mac.

Installation

Systemanforderungen

Um den WLAN-Adapter zu benutzen, muss Ihr System die folgenden Minimalanforderungen erfüllen:

- Windows 2000/XP (x86/x64)/Vista (x86/x64)/7 (x86/x64)/Mac 10.3/10.4/10.5/ Linux 2.6
- USB 2.0 für PC oder Notebook-Computer
- 128MB Systemspeicher oder mehr
- 750MHz Prozessor oder höher

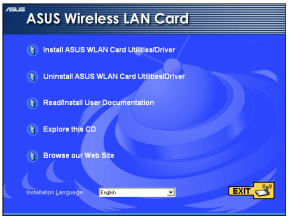
WICHTIG!

- Das Drahtlos-Netzwerk-Dienstprogramm von ASUS wird nicht von Windows 7 und Linux unterstützt.
- Installieren Sie die Dienstprogramme und den Treiber von der Support-CD, bevor Sie den Netzwerkadapter in Betrieb nehmen. `

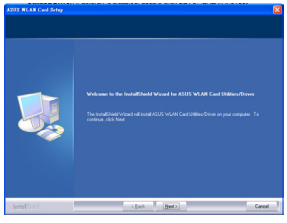
Installationsprozedur

Installieren der Dienstprogramme und des Treibers unter Windows® XP/Vista

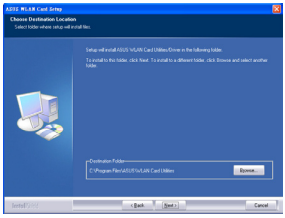
Folgen Sie diesen Anweisungen, um die WLAN-Adapter-Hilfsprogramme und Treiber zu installieren. Legen Sie die Support-CD in das optische Laufwerk ein. Wenn auf Ihrem Computer Autorun aktiviert ist, zeigt die CD automatisch das Hilfsprogrammmenü an. Klicken Sie auf **ASUS WLAN-Kartenhilfsprogramm/ Treiber installieren**. Wenn Autorun deaktiviert ist, doppelklicken Sie im Hauptverzeichnis der CD auf SETUP.EXE.



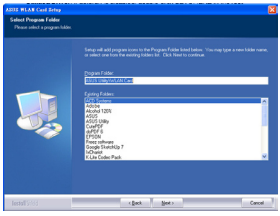
1. Wählen Sie die Sprache und klicken Sie auf Install ASUS WLAN-Kartenhilfsprogramm/Treiber.



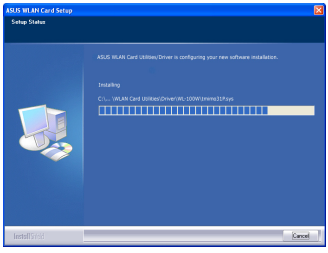
2. Klicken Sie auf dem Willkommen-Bildschirm auf **Weiter**.



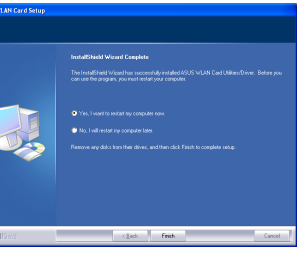
3. Klicken Sie auf Weiter, um den Standardordner zu wählen oder auf Durchsuchen, um einen anderen zu wählen.



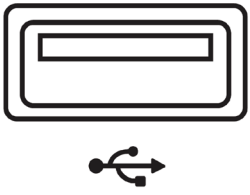
4. Klicken Sie auf Weiter.



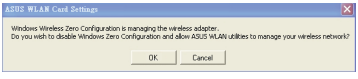
5. Die Installation dauert einige Sekunden.



6. Wenn die Installation beendet ist, klicken Sie auf **Fertig**, um den Installationsassistenten zu beenden und den Computer neu zu starten.



7. Stecken Sie den WLAN-Adapter in den USB-Stackplatz Ihres Computers. Windows erkennt und konfiguriert mit den in den vorherigen Schritten installierten Programmen und Treibern den WLAN-Adapter automatisch.

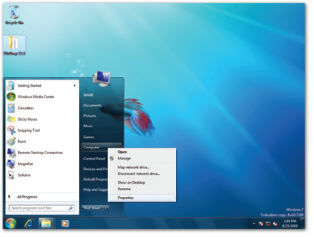


8. Klicken Sie auf OK, um Windows Zero Configuration zu deaktivieren und den ASUS WLAN-Hilfsprogrammen zu ermöglichen, Ihr Wireless-Netzwerk zu verwaltern.

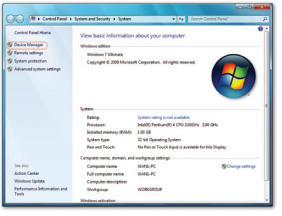
Installieren des Treibers unter Windows® 7

So installieren Sie den Treiber unter Windows® 7:

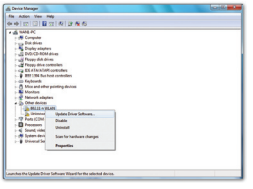
1. Stecken Sie den Netzwerkadapter in einen USB-Anschluss am Computer.
2. Legen Sie die Support-CD in das optische Laufwerk des Computers ein.
3. Öffnen Sie das Windows® Start-Menü, rechtsklicken auf Computer und klicken anschließend auf Properties (Eigenschaften).



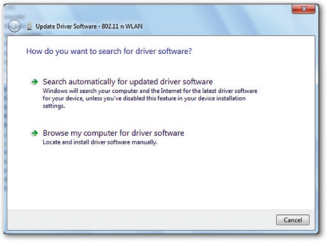
4. Klicken Sie auf Device Manager (Geräte-Manager) auf der linken Seite des Fensters.



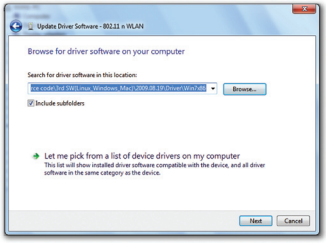
5. Das Fenster “Geräte-Manager” wird geöffnet. Rechtsklicken Sie auf 802.11 n WLAN in der Kategorie Other devices (Andere Geräte) und wählen Sie anschließend Update Driver Software (Gerätetreiber aktualisieren).



6. Wählen Sie Browse my computer for driver software (Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen).

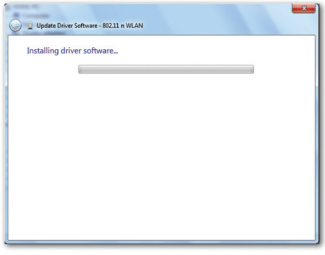

Update Driver Software - 802.11 n WLAN
How do you want to search for driver software?
Search automatically for updated driver software
Windows will search your computer and the Internet for the latest driver software for your device, unless you've disabled this feature in your device installation settings.
Browse my computer for driver software
Locate and install driver software manually.
Cancel

7. Klicken Sie auf Browse (Durchsuchen), um den entsprechenden Ordner auf der Support-CD zu öffnen. Klicken Sie anschließend auf Next (Weiter), um die Treiberinstallation zu starten.

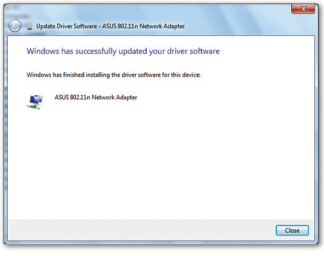

Update Driver Software - 802.11 n WLAN
Browse for driver software on your computer
Search for driver software in this location:
Browse...
Include subfolders
Let me pick from a list of device drivers on my computer
This list will show installed driver software compatible with the device, and all driver software in the same category as the device.
Next
Cancel

Sie können ebenfalls auf Let me pick from a list of device drivers on my computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen) klicken und anschließend ASUS 802.11 n Network Adapter wählen. Klicken Sie auf Next (Weiter), um die Treiberinstallation zu starten.

Update Driver Software - 802.11n WLAN
Select the device driver you want to install for this hardware.
Show compatible hardware
Model
ASUS 802.11n Network Adapter
This driver is digitally signed.
Have Disk...
Close



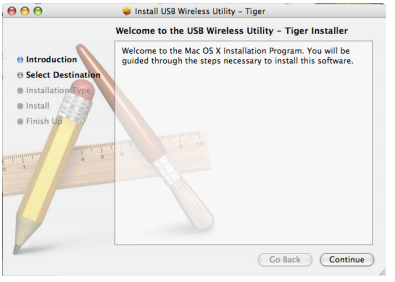
8. Windows hat nun erfolgreich die Treibersoftware aktualisiert. Klicken Sie auf Close (Schließen) und starten den Computer neu, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.


Update Driver Software - ASUS 802.11n Network Adapter
Windows has successfully updated your driver software
Windows has finished installing the driver software for this device:
ASUS 802.11n Network Adapter
Close

Installieren der Dienstprogramme und des Treibers unter dem MAC-Betriebssystem

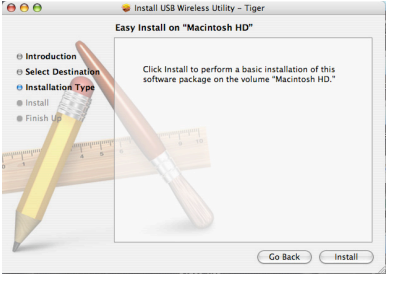
So installieren Sie die Dienstprogramme und den Treiber unter dem MAC-Betriebssystem:

1. Doppelklicken Sie auf das Installationssymbol und klicken anschließend auf Continue (Fortsetzen).

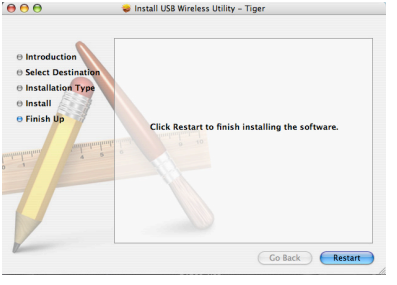

Install USB Wireless Utility - Tiger
Welcome to the USB Wireless Utility - Tiger Installer
Introduction
Select Destination
Installation Type
Install
Finish Up
Welcome to the Mac OS X Installation Program. You will be guided through the steps necessary to install this software.
Go Back
Continue

2. Wählen Sie ein Ziellaufwerk zum Installieren des Programms “USB Wireless Utility”. Klicken Sie zum Schluss auf Continue (Fortsetzen).

3. Klicken Sie auf Install (Installieren), um die grundlegende Installation des Softwarepakets auf dem Laufwerk auszuführen.



4. Klicken Sie auf Restart (Neu starten), um die Installation der Software fertig zu stellen.



Installieren des Treibers unter das Linux-Betriebssystem

So installieren Sie den Treiber unter das Linux-Betriebssystem:

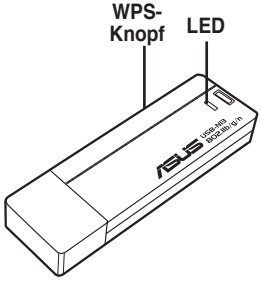
- Lesen Sie hierfür bitte die Textdatei README in der für Linux komprimierten Datei auf der Suppport-CD.

Hinweis: Holen Sie den Linux-Quellcode von der Support-CD und erstellen den Treiber für das Linux-Betriebssystem Ihres Computers.

Die Statusanzeigen

Das Gerät ist mit einer LED, um den Status des WLAN-Adapters anzuzeigen und einer Taste für die WiFi-Protected-Einstellung (WPS) ausgestattet.

LED



EIN: Mit Wireless-Gerät verbunden.
Blinkt: Datenübertragung, die Blinkgeschwindigkeit zeigt die Verbindungsgeschwindigkeit an.

AUS: Adapter ist deaktiviert.

Taste

WPS-Taste: Damit aktivieren Sie den WPS-Modus.

Verwenden des Programms WPS Wizard

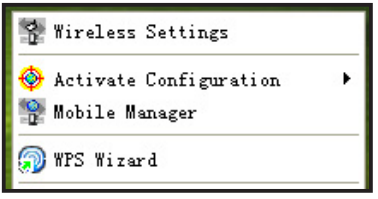
WPS Wizard ist ein Dienstprogramm, das Ihnen erlaubt, mühelos mit einem der folgenden Methoden Ihr drahtloses Netzwerk einzurichten:

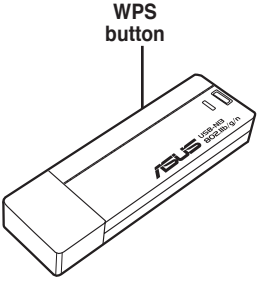
- Auf den WPS-Knopf am 802.11n Netzwerkadapter sowie Router (oder Zugriffspunkt), mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten, drücken.
- Den PIN-Code des WPS-Routers oder des Zugriffspunkts, mit dem Sie die Verbindung herstellen möchten, verwenden.

Starten des Programms WPS Wizard

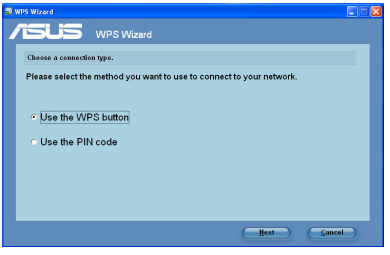
So starten Sie das Programm WPS Wizard:

1. Über eine der folgenden Methoden starten Sie das Programm WPS Wizard:
   - Rechtsklicken Sie auf das WLAN-Symbol in der Windows ®-Taskleiste und wählen anschließend WPS Wizard.
   - Klicken Sie auf Start > ASUS Utility > WLAN Card > WPS Wizard, um WPS Wizard zu starten.
   - Drücken Sie den WPS-Knopf am Netzwerkadapter.



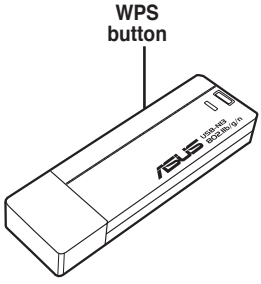


2. Das Programm WPS Wizard wird angezeigt. Wählen Sie bitte die Methode aus, über die Sie eine Verbindung mit dem Netzwerk aufbauen möchten.

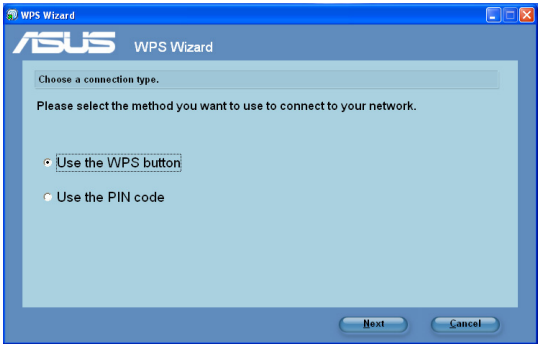


Verbinden über den WPS-Knopf

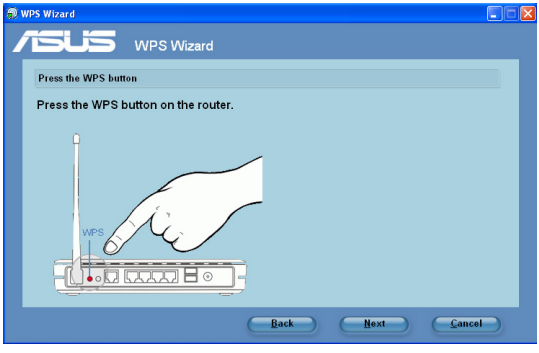
1. Drücken Sie den WPS-Knopf am Netzwerkadapter, um das Programm WPS Wizard zu starten.



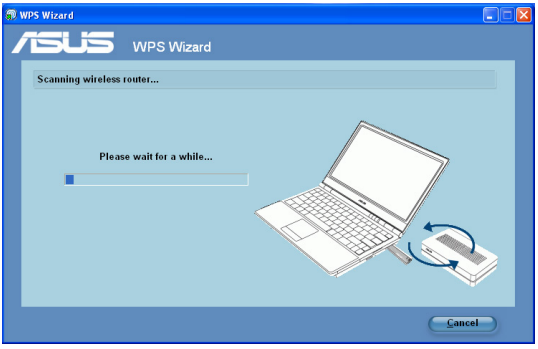
2. Wählen Sie auf dem Fenster von WPS Wizard die Option Use the WPS button (Den WPS-Knopf verwenden). Klicken Sie auf Next (Weiter).



3. Drücken Sie den WPS-Knopf am 802.11n-Netzwerk-Router.



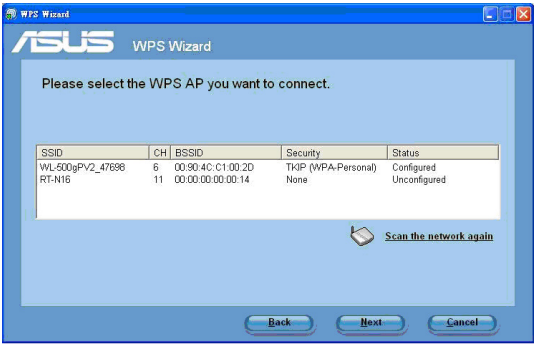
3. Der 802.11n-Netzwerkadapter sucht nach dem Drahtlos-Router. Klicken Sie zum Schluss auf Next (Weiter) und folgen den Anweisungen auf dem Bildschirm.



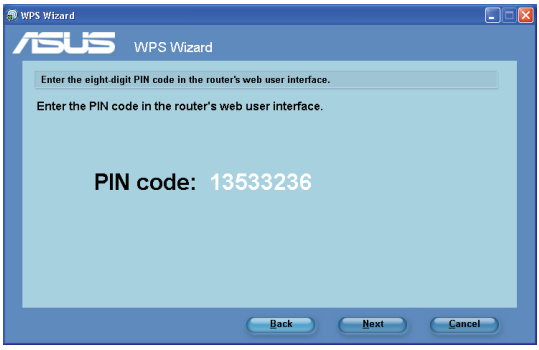
Hinweis: Falls die WPS-Konfiguration fehlgeschlagen hat, rücken Sie den Computer bitte näher zu dem Router und versuchen es erneut.

Verbinden über den PIN-Code

1. Wählen Sie auf dem Fenster von WPS Wizard die Option Use the PIN code (Den PIN-Code verwenden). Klicken Sie auf Next (Weiter).
2. Wählen Sie bitte den Router aus, mit dem Sie eine Verbindung aufbauen möchten. Der Status des Routers wird entweder Configured (Konfiguriert) (mit Sicherheitseinstellungen) oder Unconfigured (Nicht konfiguriert) (ohne Sicherh eitseinstellungen) sein.



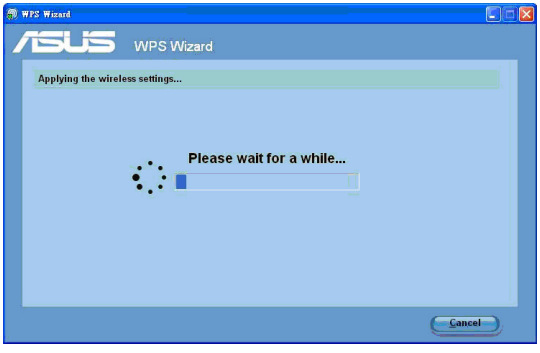
3. Klicken Sie auf Next (Weiter). Der PIN-Code des Routers wird angezeigt.



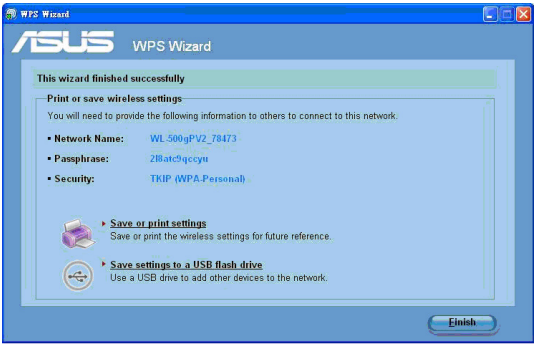
4. Wenn der Status des ausgewählten Routers Configured (Konfiguriert) ist, geben Sie bitte den PIN-Code in die Web-Benutzerschnittstelle des Routers ein.

Hinweis: Falls der Status des ausgewählten Routers Unconfigured (Nicht konfiguriert) ist, folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt Verwenden des PIN-Codes auf einem nicht konfigurierten Router.

5. Warten Sie bitte, bis WPS Wizard die Drahtlos-Einstellungen übernommen hat.



6. WPS Wizard hat die Aufgabe vervollständigt. Klicken Sie auf Save or print settings (Einstellungen speichern oder ausdrucken), um die Daten für einen späteren Gebrauch aufzubewahren. Sie können ebenfalls auf Save settings to a USB flash drive (Einstellungen in ein USB-Flash-Laufwerk speichern), um andere Geräte zu dem Netzwerk hinzuzufügen. Klicken Sie zum Beenden des Programms WPS Wizard auf Finish (Fertig stellen).

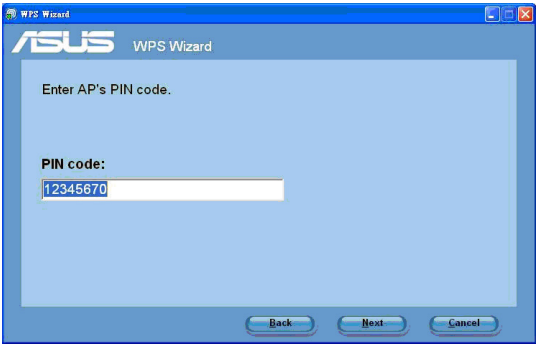

WPS Wizard
WPS Wizard
This wizard finished successfully
Print or save wireless settings
You will need to provide the following information to others to connect to this network.
• Network Name:
WL-500gPV2_78473
• Passphrase:
2Batc9qccyu
• Security:
TKIP (WPA-Personal)
Save or print settings
Save or print the wireless settings for future reference.
Save settings to a USB flash drive
Use a USB drive to add other devices to the network.
Finish

Hinweis: Weitere Informationen zum Hinzufügen weiterer Geräte zum Netzwerk über ein USB-Flash-Laufwerk finden Sie im Abschnitt Hinzufügen weiterer Netzwerkgeräte über ein USB-Flash-Laufwerk.

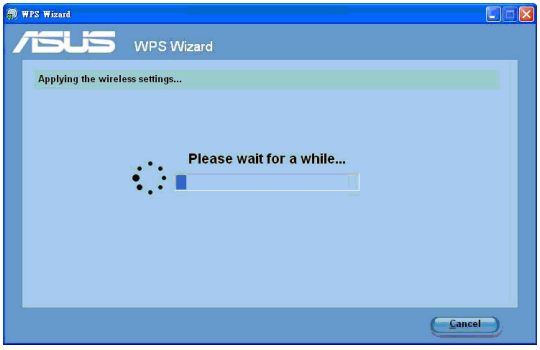
Verwenden des PIN-Codes auf einem nicht konfigurierten Router

So verwenden Sie den PIN-Code auf einem nicht konfigurierten Router:

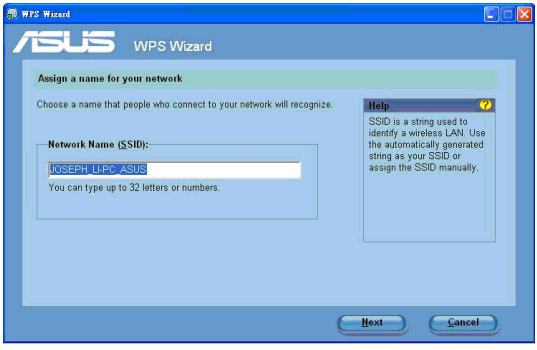
1. Folgen Sie den Schritten 1-3 im Abschnitt Connecting via the PIN code (Verbinden über den PIN-Code).
2. Das Fenster von WPS Wizard wie folgt wird angezeigt, wenn der Status des ausgewählten Routers Unconfigured (Nicht konfiguriert) ist. Geben Sie auf diesem Fenster den PIN-Code ein. Klicken Sie auf Next (Weiter).Klicken Sie auf Next (Weiter).



3. Warten Sie bitte, bis WPS Wizard die Drahtlos-Einstellungen übernommen hat.

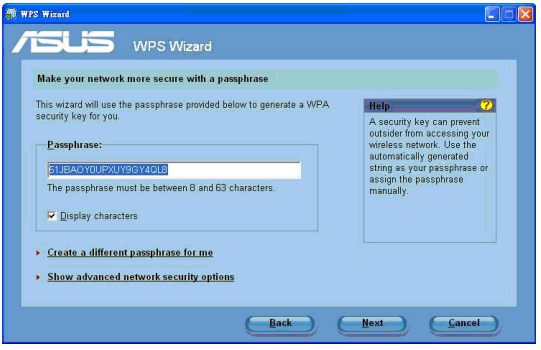


4. Weisen Sie Ihrem Netzwerk einen Namen zu. Klicken Sie zum Schluss auf Next (Weiter).

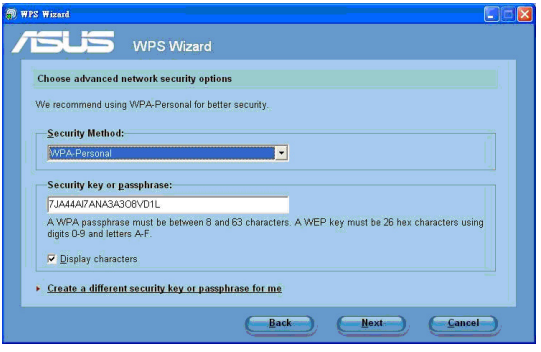

WPS Wizard
WPS Wizard
Assign a name for your network
Choose a name that people who connect to your network will recognize.
Network Name (SSID):
JOSEPH_LI-PC_ASUS
You can type up to 32 letters or numbers.
Help
SSID is a string used to identify a wireless LAN. Use the automatically generated string as your SSID or assign the SSID manually.
Next
Cancel

Wenn der Router zum ersten Mal verwendet wird, weist WPS Wizard automatisch die SSID (den Netzwerknamen) zu.

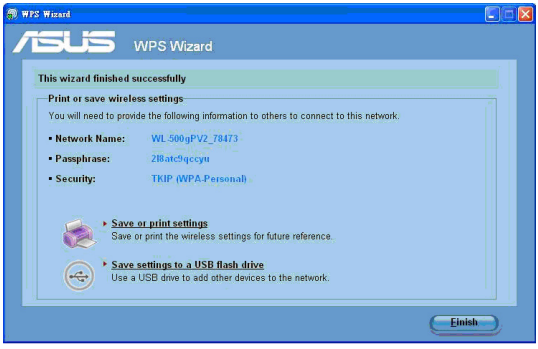
5. Verwenden Sie die automatisch erzeugte Passphrase als Sicherheitsschlüssel Ihres Netzwerks. Oder geben Sie manuell eine Passphrase ein, die aus 8 bis 63 Zeichen besteht. Klicken Sie zum Schluss auf Next (Weiter).


WPS Wizard
WPS Wizard
Make your network more secure with a passphrase
This wizard will use the passphrase provided below to generate a WPA security key for you.
Passphrase:
51JBAOY0UPXUY9GY4QL8
The passphrase must be between 8 and 63 characters.
Display characters
Help
A security key can prevent outsider from accessing your wireless network. Use the automatically generated string as your passphrase or assign the passphrase manually.
Create a different passphrase for me
Show advanced network security options
Back
Next
Cancel

Um die erweiterten Sicherheitseinstellungen vorzunehmen, klicken Sie bitte auf Show advanced network security options (Erweiterte Netzwerk-Sicherheitsoptionen anzeigen). Wählen Sie die Security Method (Sicherheitsmethode) und geben manuell den Security key or passphrase (Sicherheitsschlüssel bzw. Passphrase) ein.


WPS Wizard
WPS Wizard
Choose advanced network security options
We recommend using WPA-Personal for better security.
Security Method:
WPA-Personal
Security key or passphrase:
7JA44AI7ANA3A3O8VD1L
A WPA passphrase must be between 8 and 63 characters. A WEP key must be 26 hex characters using digits 0-9 and letters A-F.
Display characters
Create a different security key or passphrase for me
Back
Next
Cancel

6. WPS Wizard hat die Aufgabe vervollständigt. Klicken Sie auf Save or print settings (Einstellungen speichern oder ausdrucken), um die Daten für einen späteren Gebrauch aufzubewahren. Sie können ebenfalls auf Save settings to a USB flash drive (Einstellungen in ein USB-Flash-Laufwerk speichern) klicken, um andere Geräte zu dem Netzwerk hinzuzufügen. Klicken Sie zum Beenden des Programms WPS Wizard auf Finish (Fertig stellen).


WPS Wizard
WPS Wizard
This wizard finished successfully
Print or save wireless settings
You will need to provide the following information to others to connect to this network.
• Network Name: WL-500gPV2_78473
• Passphrase: 2l8atc9qccyu
• Security: TKIP (WPA-Personal)
Save or print settings
Save or print the wireless settings for future reference.
Save settings to a USB flash drive
Use a USB drive to add other devices to the network.
Finish

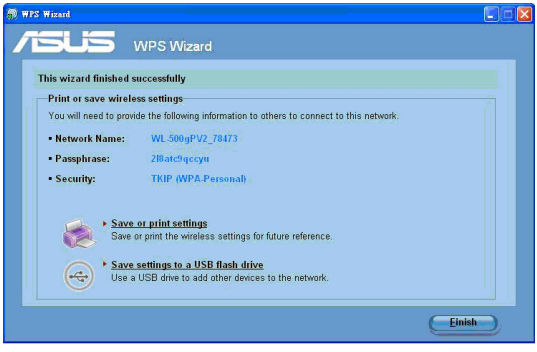
Hinweis: Weitere Informationen zum Hinzufügen weiterer Geräte zum Netzwerk über ein USB-Flash-Laufwerk finden Sie im Abschnitt Hinzufügen weiterer Netzwerkgeräte über ein USB-Flash-Laufwerk.

Hinzufügen weiterer Netzwerkgeräte über ein USB-Flash-Laufwerk

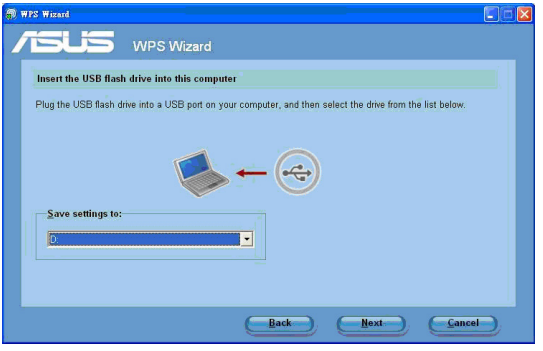
Mit dem Hilfsprogramm WPS Wizard können Sie weitere Geräte zu dem Netzwerk über ein USB-Flash-Laufwerk hinzufügen.

So fügen Sie Netzwerkgeräte über ein USB-Flash-Laufwerk hinzu:

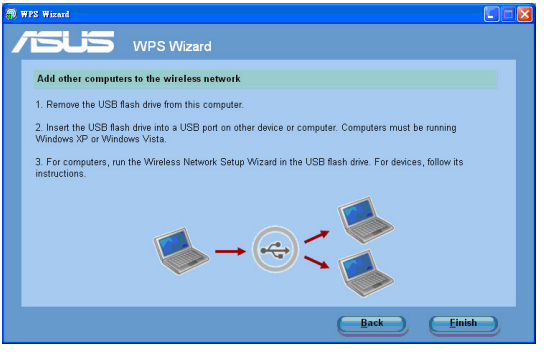
1. Klicken Sie im WPS Wizard-Fenster auf Save settings to a USB flash drive (Einstellungen in ein USB-Flash-Laufwerk speichern).


WPS Wizard
WPS Wizard
This wizard finished successfully
Print or save wireless settings
You will need to provide the following information to others to connect to this network.
• Network Name: WL-500gPV2_78473
• Passphrase: 2l8atc9qccyu
• Security: TKIP (WPA-Personal)
Save or print settings
Save or print the wireless settings for future reference.
Save settings to a USB flash drive
Use a USB drive to add other devices to the network.
Finish

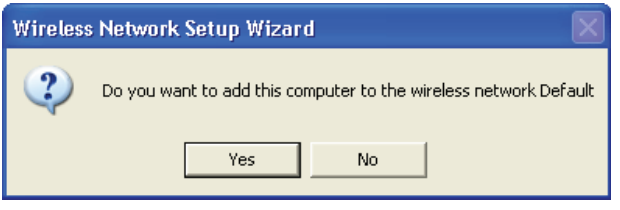
2. Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an einen USB-Anschluss am Computer an. Wählen Sie anschließend das Laufwerk aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie zum Fortfahren auf Next (Weiter).


WPS Wizard
WPS Wizard
Insert the USB flash drive into this computer
Plug the USB flash drive into a USB port on your computer, and then select the drive from the list below.
Save settings to:
D:
Back
Next
Cancel

3. Entfernen Sie das USB-Flash-Laufwerk von diesem Computer und verbinden es mit demjenigen Computer, den Sie zu dem drahtlosen Netzwerk hinzufügen möchten.


WPS Wizard
WPS Wizard
Add other computers to the wireless network
1. Remove the USB flash drive from this computer.
2. Insert the USB flash drive into a USB port on other device or computer. Computers must be running Windows XP or Windows Vista.
3. For computers, run the Wireless Network Setup Wizard in the USB flash drive. For devices, follow its instructions.
Back
Finish

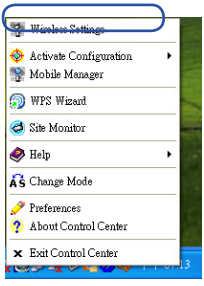
4. Suchen Sie die Datei SetupWireless.exe auf dem USB-Laufwerk und klicken doppelt darauf, um die Datei auszuführen. Klicken Sie auf Yes (Ja), um diesen Computer zu dem drahtlosen Netzwerk hinzuzufügen.



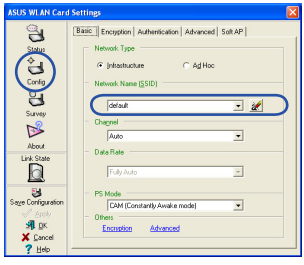
5. Klicken Sie auf OK, um den Wireless Network Setup Wizard (Drahtlos-Netzwerkeinstellungsassistenten) zu beenden.

Konfiguration mit WLAN-Programm (Infrastruktur)

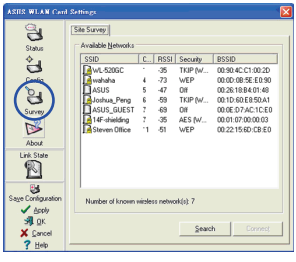
Verwenden Sie das ASUS WLAN-Programm, um sich mit einem existierenden Wireless-Netzwerk zu verbinden.



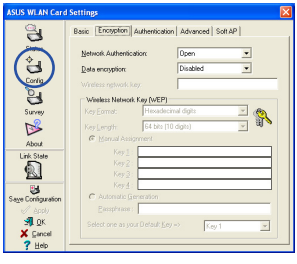
1. Rechtsklicken Sie auf das Wireless-Verbindungssymbol und wählen Sie Wireless-Einstellungen.



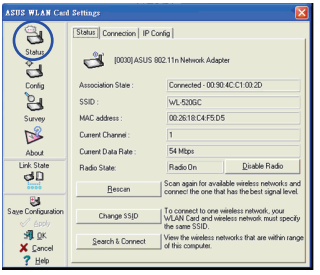
2. Markieren Sie Config, um die SSID (Netzwerkname) auf die des Wireless-AP einzustellen.



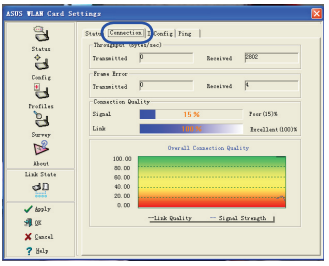
3. Benutzen Sie Site Survey, wenn Sie die SSID des/der APs nicht wissen.



4. Die Verschlüsselungseinstellun gen müssen mit denen am AP übereinstimmen. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach den Einstellungen. Klicken Sie auf Apply, um die Einstellungen zu übernehmen.



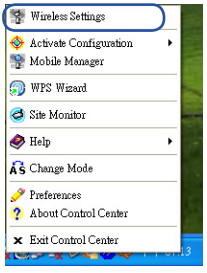
5. Markieren Sie Status, um den Verbindungsstatus zu sehen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt das Feld “Verbunden - xx:xx:xx:xx:xx:xx”.



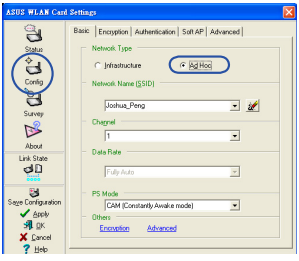
6. Markieren Sie Connection, um die Signalstärke zu sehen. Klicken Sie auf OK, um das Programm zu verlassen.

Konfiguration mit WLAN-Programm (Ad Hoc)

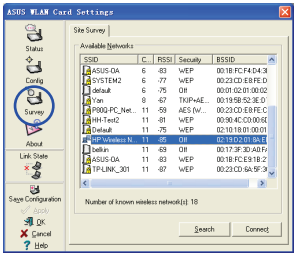
Der WLAN-Adapter unterstützt den Ad-Hoc-Modus der die Kommunikation zwischen Wireless-Stationen ohne einen AP ermöglicht.



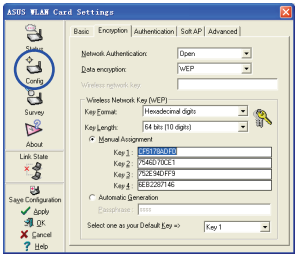
1. Rechtsklicken Sie auf das Wireless-Verbindungssymbol und wählen Sie Wireless-Einstellungen.



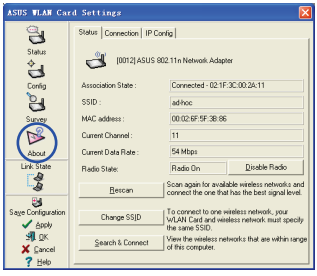
2. Klicken Sie auf Config und setzen Sie den WLAN-Adapter auf Ad Hoc-Verbindungsmodus.



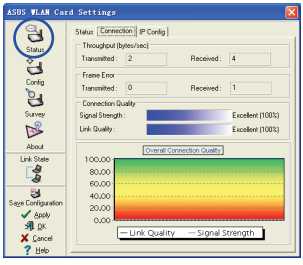
3. Klicken Sie auf Survey, um nach Ad-Hoc-Knoten zu suchen. Wählen Sie den Knoten, mit dem Sie kommunizieren wollen und drücken Sie auf Connect.



4. Wenn die Verschlüsselungseinstellungen Ihres WLAN-Adapters nicht mit denen des Ad-Hoc-Knotens übereinstimmen, werden Sie aufgefordert, die Verschlüsselungs der beiden Knoten anzugleichen. Klicken Sie auf Apply, um die Einstellungen zu übernehmen.

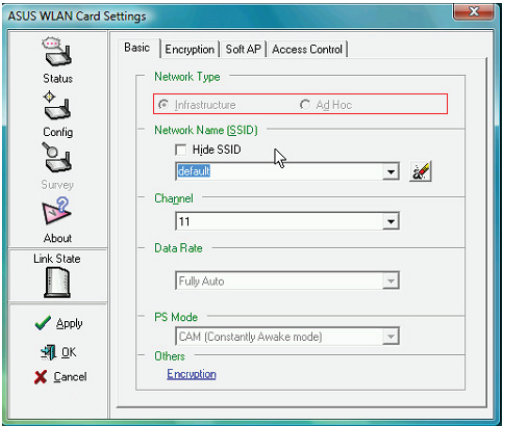


5. Markieren Sie Status, umden Verbindungsstatus zu sehen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, zeigt das Feld “Verbunden - xx:xx:xx:xx:xx:xx”.



6. Markieren Sie Connection, um die Signalstärke zu sehen. Klicken Sie auf OK, um das Programm zu verlassen.

Hinweis: Die Infrastruktur oder Ad-Hoc-Einstellungen können nicht über das WLAN-Dienstprogramm unter Windows® Vista konfiguriert werden. Sehen Sie bitte im Abschnitt Windows Vista Drahtlos-Optionen für Details nach.



Software-Referenz

ASUS WLAN Control Center

ASUS WLAN Control Center ist eine Anwendung, welche es einfacher macht, WLAN-Anwendungen zu starten und Netzwerkstandorteinstellungen zu aktivieren. Das WLAN Control Center startet automatisch beim Systemstart. Wenn das WLAN Control Center läuft, können Sie in der Taskleiste ein dessen Symbol sehen.

Starten des Programms ASUS WLAN Control Center

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um ASUS WLAN Control Center zu starten:

- Wählen Sie im Startmenü **ASUS WLAN Control Center**, oder
- Doppelklicken Sie auf das Symbol **ASUS WLAN Control Center** auf dem Bildschirm.

Control-Center verwenden

Das Control-Center-Taskleistensymbol zeigt die folgenden Informationen:

- Verbindungsqualität des WLAN-Adapters (Sehr gut, Gut, Ausreichend, Schwach, Nicht verbunden)
- Ob der WLAN-Adapter mit einem Netzwerk verbunden ist (Blau: Verbunden, Grau: Nicht verbunden)

Taskleistensymbol und Status

Wireless-Statussymbole (in der Taskleiste)

- Sehr gute Verbindungsqualität und mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Gute Verbindungsqualität und mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Ausreichende Verbindungsqualität und mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Schwache Verbindungsqualität und mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Nicht verbunden, aber mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Sehr gute Verbindungsqualität und nicht mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Gute Verbindungsqualität und nicht mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Ausreichende Verbindungsqualität und nicht mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Schlechte Verbindungsqualität und nicht mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)
- Nicht verbunden und nicht mit dem Internet verbunden (Infrastruktur)

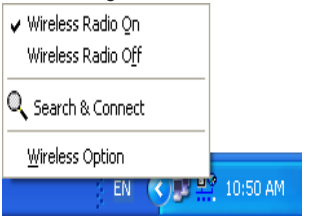
Taskleistenymbol - Rechtsklickmenü

Rechtsklicken Sie auf das Taskleistensymbol, um folgende Menüelemente anzuzeigen:

- **Wireless-Einstellungen** – Zum Starten des Wireless-Einstellungsprogramms.
- **Konfiguration aktivieren** – Um ein voreingestelltes Profil zu wählen.
- **Mobil-Manager**: Klicken Sie darauf, um die Applikation "Mobile Manager (Mobil-Manager)" zu starten.
- **WPS Wizard**: Startet das Wireless-Protected-Einstellungsprogramm.
- **Site-Überwachung**: Klicken Sie darauf, um die Applikation "Site Monitor (Site-Überwachung)" zu starten.•
  Voreinstellungen – Zum Einstellen des Control-Center-Programms. Sie können eine Control-Center-Verknüpfung auf dem Bildschirm erstellen und entscheiden, ob Sie das Control Center beim Systemstart starten wollen.
- **Über Control Center** - Zeigt die Control-Center-Version an.
- **Hilfe** – Klicken Sie hier, um die Hilfe aufzurufen.
- **Control Center beenden**: Schließt das Control-Center-Programm.

Taskleistensymbol - Linksklickmenü

Linksklicken Sie auf das Taskleistensymbol, um folgende Menüelemente anzuzeigen:



Taskleisten-Linksklickmenü

- **Wireless Ein** – Schaltet Wireless ein.
- **Wireless aus** – Schaltet Wireless aus.
- **Suchen & Verbinden** – Hier klicken, um die Eigenschaften der verfügbaren APs anzuzeigen.
- **Wireless-Option** (nur Windows® XP) – Hier klicken, um Windows® Wireless Zero Configuration (WZC) -Dienst oder das ASUS-Programm zur Konfiguration Ihres WLAN-Adapters zu wählen.

Taskleistensymbol - Startet Wireless-Einstellungen

Doppelklicken Sie auf das Taskleistensymbol, um das Wireless-Einstellungspro zu starten.

ASUS Wireless-Einstellungsprogramm

Wireless-Einstellungsprogramm ist eine Anwendung zur Verwaltung des WLAN-Adapters. Benutzen Sie die Wireless-Einstellungen, um die Konfigurations-einstellungen anzuzeigen oder zu modifizieren, oder den Arbeitsstatus des WLAN-Adapters zu überwachen. Wenn das Programm gestartet wurde, können Sie die Eigenschaften-Tabs sehen, welche die Konfigurationsoptionen kategorisieren.

Starten des Wireless-Einstellungsprogramms

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um das Dienstprogramm “Wireless Settings (Drahtlos-Einstellungen)” zu starten:

- Klicken Sie auf Start > (Alle Programme)> ASUS-Hilfsprogramm > WLAN-Karte > Wireless-Einstellungen.
- Rechtsklicken Sie auf das Control-Center-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie Wireless-Einstellungen.

HINWEIS: Wenn Sie an Ihrem Computer mehr als eine ASUS WLAN-Gerät installiert haben, sehen Sie evtl. ein Geräteauswahlfester, wenn Sie das Wireless-Einstellungsprogramm zum ersten Mal starten. Wählen Sie das gewünschte Gerät, wenn diese Situation eintritt.

Status - Status

Sie können die Informationen über den WLAN-Adapter im Statusmenü aufrufen. Die Statusfelder sind leer, wenn der WLAN-Adapter nicht installiert ist. Klicken Sie auf Disable Radio (Funk deaktivieren), um den Netzwerkadapter auszuschalten.

Verbindungsstatus: Zeigt den Verbindungsstatus wie folgt an:

Verbunden - Der Adapter ist jetzt mit einen Wireless-LAN-Gerät verbunden. Wenn im Infrastrukturmodus arbeitend, zeigt zeigt dieses Feld die MAC-Adresse des APs an, mit dem der WLAN-Adapter kommuniziert. Wenn im Ad-Hoc-Modus arbeitend, zeigt dieses Feld die virtuelle MAC-Adresse, die von den Geräten benutzt wird, die dem Ad-Hoc-Netzwerk angehören.

Suchen... : Die Station versucht sich an einem AP oder Ad-Hoc-Knoten zu authentifizieren und mit einem zu verbinden.

Getrennt: Der WLAN-Adapter ist im System installiert aber noch nicht mit einem Wireless-Gerät verbunden.

SSID: Zeigt die Service Set Identifier (SSID) des Gerätes, mit dem der Adapter verbunden ist oder beitreten will.

MAC-Adresse: Zeigt die Hardware-Adresse des WLAN-Adapters an. Die MAC-Adresse st eine eindeutige Kennung für Netzwerkgeräte (zwölf hexadezimale Ziffern von 0 bis 9 und A bis F, getrennt durch Doppelpunkte, z.B. 00:E0:18:F0:05:C0).

Derzeitiger Kanal: Zeigt den Funkkanal an, auf welchen der Adapter gerade eingestellt ist. Diese Zahl ändert sich, wenn nach verfügbaren Funkkanälen gesucht wird.

Derzeitige Datenrate: Zeigt die derzeitige Datenrate in Megabits pro Sekunde (Mbps) an.

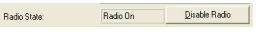
HINWEIS: Für 802.11n-Leistung wählen Sie im Wireless-Router das 40MHz-Band. Die Kanaloption hängt von der ausgewählten Bandbreite ab.

Funkstatus: Zeigt den Wireless-Funkstatus: EIN oder AUS.

Funk Ein - Wenn der Wireless-Funk eingeschaltet ist, erscheint das rechts abgebildete Symbol in der oberen linken Ecke der Statusseite.

Funk Aus - Wenn der Wireless-Funk ausgeschaltet ist, erscheint das rechts abgebildete Symbol in der oberen linken Ecke der Statusseite.

Disable Radio (Funk deaktivieren): Klicken Sie darauf, um die Drahtlos-Funktion zu deaktivieren.



Tasten

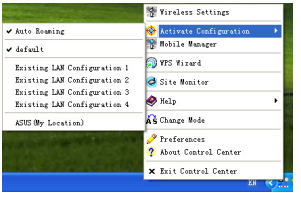
Neue Suche – Veranlaßt den WLAN-Adapter alle verfügbaren Geräte erneut abzufragen. Wenn die derzeitige Verbindungsqualität oder Signalstärke schlecht ist, kann die neue Suche dazu benutzt werden, von einem schwachen AP zu einem mit einer besseren Verbindungsqualität zu wechseln. diese Funktion dauert normalerweise einige Sekunden.

SSID ändern – Hier können Sie die SSID auf die einstellen, die der AP benutzt, mit dem Sie sich verbinden wollen.

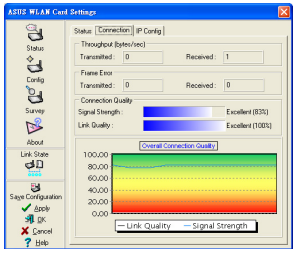
Suchen & Verbinden – Hier können Sie sich mit einem verfügbaren AP verbinden.

Konfiguration aktivieren

Automatisches Roaming ist standardmäßig aktiviert und veranlaßt den Adapter automatisch zu einem AP mit einem besseren Signal zu wechseln. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Sie sich über ein spezielles Profil mit einem bestimmten AP verbinden wollen.



Status - Verbindung



Sie können die derzeitigen Verbindungsstatistiken des WLAN-Adapters anzeigen. Diese Statistiken werden jhede Sekunde aktualisiert und sind gültig, wenn der Adapter korrekt installiert wurde.

Druchsatz

Übertragen - Die Anzahl der Frames die übertragen wurden.

Empfangen - Die Anzahl der Frames die empfangen wurden.

Frame-Fehler

Übertragen - Die Anzahl der Frames die nicht erfolgreich übertragen wurden.
Empfangen - Die Anzahl der Frames die nicht erfolgreich empfangen wurden.

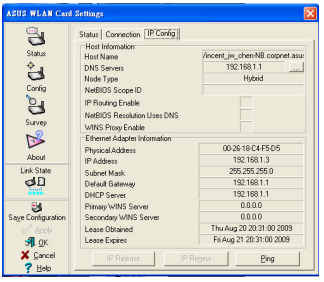
Verbindungsqualität

Signalstärke/Verbindungsqualität - Zeigt die Signalstärke/Linkqualität des derzeit mit dem Adapter verbundenen APs oder Ad-Hoc-Knotens an. Die Werte sind: Sehr gut, Gut, Ausreichend und Schlecht.

Gesamtverbindungsqualität

Die Gesamtverbindungsqualität wird von der derzeitigen Signalstärke abgeleitet. Ein Diagramm zeigt die Signalqualität in Prozent an.

Status - IP-Konfiguration



Der Tab IP Config zeigt alle derzeitigen Host- und WLAN-Adapter-Informationen, inklusive Host-name, DNS-Server, IP-Adresse, subnetzmaske und Standard-Gateway.

Taste

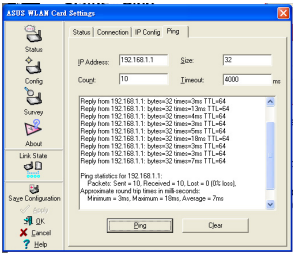
IP Release - Wenn Sie die derzeitige IP-Adresse entfernen wollen, klicken Sie auf diese Taste, um die IP-Adresse vom DHCP-Server zu entlassen.

IP Renew - Wenn Sie eine neue IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen wollen, klicken Sie auf diese Taste, um die IP-Adresse zu erneuern.

Ping - Klicken Sie auf diese Taste, um den Tab Ping zu öffnen. Hier können Sie ein Ping zu Geräten in Ihrem Netzwerk senden.

HINWEIS: Die Schaltflächen IP Release und IP Renew können nur an WLAN-Adaptern benutzt werden, welche die IP-Adresse vom DHCP-Server beziehen.

Status - Ping



Klicken Sie im Tab Status-IP Config auf die Schaltfläche "Ping, um diese Seite zu öffnen. Der Tab Ping ermöglicht Ihnen die Zugriffsfähigkeit von anderen Computern oder Netzwerkgeräten zu ermitteln. So senden Sie ein Ping zu einer Verbindung:

1. Geben Sie die IP-Adresse des zu ermittelnden Gerätes in das IP-Adressenfeld ein.

2. Konfigurieren Sie die Ping-Sitzung durch zuweisen der Ping-Paketgröße, der Anzahl der zu sendenden Pakete und den Wert der Zeitüberschreitung (in Millisekunden) ein.

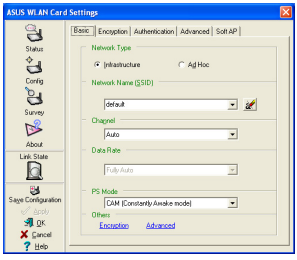
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Ping“.

Während einer Ping-Sitzung wechselt die Ping-Taste in eine Stopp-Taste. Um die Ping-Sitzung abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“.

Das Sitzungsfeld zeigt die Informationen der ermittelten Verbindung, inklusive der Umlaufzeit (Minimum, Maximum, Durchschnitt) und der empfangenen und verlorenen gesendeten Pakete nach der Ping-Sitzung an.

Klicken Sie auf die Schaltfläche “Löschen”, um das Sitzungsfeld zu leeren.

Config - Basic



Diese Seite ermöglicht Ihnen die Konfiguration des WLAN-Adapters zu ändern.

Netzwerkart

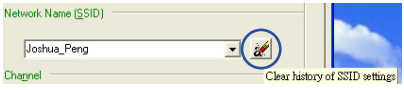
Infrastructure – Infrastruktur bedeutet, dass eine Verbindung mit einem Access Point (AP) hergestellt wird. Sobald die Verbindung besteht, erlaubt Ihnen der AP den Zugriff auf das WLAN und das Kabelnetzwerk. Das Kanal-Feld ändert sich in **Auto**, wenn die Verbindung auf Infrastruktur basiert.

Ad Hoc – Ad Hoc bedeutet, dass Netzwerkgeräte direkt miteinander kommunizieren, ohne einen AP zu verwenden. Ein Ad Hoc-Netzwerk kann sehr schnell und ohne Vorplanung eingerichtet werden, z.B. Meeting-Knoten durch die Versammlungsteilnehmer gemeinsam benutzen.

Netzwerkname (SSID)

SSID steht für "Service Set Identifier". Dies ist eine Zeichenkette, die zur Identifizierung eines WLANs verwendet wird. Verwenden Sie die SSID, um sich mit einem bekannten AP zu verbinden. Sie können eine neue SSID eingeben, oder eine aus der Dropdown-Liste wählen. Wenn Sie bestimmen einer SSID verbunden sind, sind Sie nur mit dem AP verbunden der die zugewiesene SSID besitzt. Wenn der AP aus dem Netzwerk entfernt wurde, sucht Ihr WLAN-Adapter nicht automatisch nach anderen APs. SSIDs müssen aus druckbaren Zeichen bestehen und dürfen maximal 32 Zeichen in Groß-/Kleinschreibung (z.B. „WireLess") bestehen.

Löschen des Protokolls der SSID-Einstellungen



Kanal

Das Kanal-Feld ist für die Einstellung des Funkkanals vorgesehen. Ihr WLAN-Adapter kann automatisch den richtigen Kanal auswählen, um mit einem Wireless-Gerät zu kommunizieren und der Parameter ist im Infrastruktur- und Ad-Hoc-Modus fest auf „Auto" eingestellt.

Die verfügbaren Funkkanäle sind von den Bestimmungen in Ihrem Land abhängig. Für die USA (FCC) und Kanada (IC) werden die Kanäle 1 bis 11 unterstützt, für Europa (ETSI) die Kanäle 1 bis 13 und für Japan (MKK) die Kanäle 1 bis 14.

HINWEIS: **Klicken Sie auf Übernehmen, um die neue konfiguration zu speichern und zu aktivieren.**

PS-Modus

Der CAM (Constantly Awake Mode; Ständig in Betrieb)-Modus (Energiesparmodus deaktivieren) erlaubt dem Gerät die beste Leistung zu erzielen. Wir empfehlen Ihnen diesen Modus zu verwenden, wenn die Geräte mit Netzstrom versorgt werden.

Der Max PSP (Maximum power-saving mode; Maximal-Energiesparmodus)-Modus (Energiesparmodus aktivieren) weckt regelmäßig das System auf, um zu prüfen, ob Daten gesendet werden. Wir empfehlen Ihnen diesen Modus zu verwenden, wenn die Geräte mit Batteriestrom versorgt werden.

Sonstiges

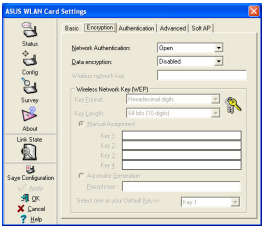
Encryption – Klicken Sie hier, um den Tab „Verschlüsselung anzuzeigen.

Advanced – Hier klicken, um den Tab Erweitert anzuzeigen. In den meisten Fällenmüssen Sie die Standardwerte nicht ändern.

Config - Encryption

Diese Seite ermöglicht Ihnen, die Verschlüsselungseinstellungen des WLAN-Adapters zu konfigurieren. Für die Datensicherheit in einer drahtlosen Umgebung legt IEEE 802.11 eine Wired Equivalent Privacy (WEP) -Algorithmus fest, um die Übertragungsgeheimhaltung sicherzustellen. WEP benutzt Schlüssen, um Datenpakete zu ver- und zu entschlüsseln. Der Verschlüsselungsvorgang kann Frame-Bits durcheinander bringen, um deren Enthüllung vor Anderen zu vermeiden. WPA/WPA2 ist ein verbessertes Sicherheitssystem für 802.11, welches entwickelt wurde, um die Schwächen des WEP-Protokolls zu überwinden.

Netzwerkauthentifikation



Weil in Wireless-LANs keine präziesen Bindungen bestehen, müssen WLAN-Benutzer bestimmte Mechanismen implementieren, um eine Sicherheitslösung zur Verfügung zu stellen. Die Authentifikationsregeln in diesem Tab bieten Schutz auf verschiedenen Ebenen an, z.B. Open, Shared, WPA-PSK, WPA, WPA2 und WPA2-PSK.

Open - Wählen Sie diese Optionen, um ds Netzwerk im Open-System-Modus arbeiten zu lassen, welcher keinen Authentifikationsalgorithmus verwendet. Offene Stationen und APs können sich gegenseitig authentifizieren, ohne einen WEP-Schlüssel zu überprüfen, sogar wenn er vorhanden ist.

Shared - Wählen Sie diese Option, um das Netzwerk im Shared-Key-Modus arbeiten zu lassen. In einem Share-Key-Authentifikationssystem ist ein Vier-Schritte-Austausch von Frames erforderlich, um zu bestätigen, dass die Station den gleichen WEP-Schlüssel wie der AP verwendet.

WPA-Personal/ WPA2-Personal - Wählen Sie diese Option, um im Infrastrukturmodus WPA Pre-Shared-Schlüssel zu aktivieren. Dies ermöglicht die Kommunikation zwischen Ihrem Klienten und APs, die den WPA-Personal/WPA2-personal Verschlüsselungsmodus verwenden.

WPA-Enterprise/ WPA2-Enterprise - Das Netzwerk arbeitet im IEEE 802.1x-Authentifikationsmodus. Dieser Modus ist für Umgebungen mit RADIUS (Remote Access Dial-in User Service) vorgesehen. In einer RADIUS-Umgebung werden drei EAP (Extensible Authentication Protocol)-Protokolle inklusive PEAP, EPA/TLS und LEAP unterstützt.

Data encryption

Im Open und Shared-Authentifikationsmodus sind die Konfigurationsoptionen der Verschlüsselungsart Deaktiviert und WEP. Für WPA-Personal und WPA-2 Personal Authentifikationsmodus werden die Temporal Key Integrity Protocol (TKIP) und die Advanced Encryption Standard (AES) -Verschlüsselung unterstützt.

Disabled - Deaktiviert die Verschlüsselungsfunktion.
WEP - WEP-Schlüssel wird zum Verschlüsseln Ihrer Daten verwendet, bevor Sie über Funk übertragen werden. Sie können nur mit Wireless-Geräten kommunizieren, die die gleichen WEP-Schlüssel verwenden.

TKIP - TKIP verwendet einen Verschlüsselungsalgorithmusmethode, die strikter als die des WEP-Algorithmus ist. Es benutzt auch die existierenden WLAN-Berechnungsdienste, um die Verschlüsselung durchzuführen. TKIP verifiziert die Sicherheitskonfiguration, nachdem die Schlüssel bestimmt wurden.

AES: AES ist eine symmetrische 128-Bit-Block-Verschlüsselungstechnik, die auf mehreren Netzwerkebenen gleichzeitig arbeitet.

Wireless network key

Diese Option ist nur aktiviert, wenn Sie den WPA-Personal-oder WPA2-Personal -Authentifikationsmodus ausgewählt haben. Wählen Sie im Verschlüsselungsfeld “TKIP” oder “AES” als Verschlüsselungsmodus aus, um den verschlüsselungsvorgang zu starten. Hinweis: 8 bis 64 Zeichen sind für dieses Feld erforderlich.

Wireless Network Key (WEP)

Diese Option ist nur konfigurierbar, wenn Sie im Netzwerkauthentifikationsfeld WEP aktiviert haben. Der WEP-Schlüssel ist eine hexadezimale 64 Bit (5 Byte) oder 128 Bit (13 Byte) -Zahl, welche für die Ver- und Entschlüsselung der Datenpakete verwendet wird.

Key Format

Sie können die Eingabe von Hexadezimalzahlen (0-9, a-f und A-F) oder ASCII-Zeichen auswählen, um die Schlüssel durch die Auswahl des Schlüsselformates einzurichten.

Key Length

Für 64-Bit-Verschlüsselung enthält jeder Schlüssel 10 hexadezimale Zahlen oder 5 ASCII-Zeichen. Für 128-Bit-Verschlüsselung enthält jeder Schlüssel 26 hexadezimale Zahlen oder 13 ASCII-Zeichen.

Manual assign WEP keys - Wenn Sie diese Option auswählen, erscheint der Eingabezeiger im Feld für Schlüssel 1. Für 64-Bit-Verschlüsselung müssen Sie vier WEP-Schlüssel eingeben. Jeder Schlüssel enthält exakt 10 hexadezimale Zahlen (0-9, a-f und A-F). Für 128-Bit-Verschlüsselung müssen Sie ebenfalls vier WEP-Schlüssel eingeben. Jeder Schlüssel enthält exakt 26 hexadezimale Zahlen (0-9, a-f und A-F).

Select one as your Default Key
Das Feld für den Standardschlüssel ermöglicht Ihnen festzulegen, welchen der vier Schlüssel Sie für die Übertragung der Daten im WLAN benutzen wollen. Sie können den Standardschlüssel durch das Klicken auf den Pfeil nach unten, die Auswahl der zu benutzenden Schlüsselnummer und das Klicken auf die Schaltfläche „Übernehmen " ändern. Wenn der Access Point oder die Station mit welcher Sie kommunizieren identisch Schlüssel in der gleichen Reihenfolge benutzt, können Sie einen beliebigen Schlüssel als Standardschlüssel an Ihrem WLAN-Adapter benutzen.

Klicken Sie auf "Übernehmen", nachdem Sie die Schlüssel erstellt haben. Das Wireless-Einstellungsprogramm maskiert Ihre Schlüssel mit Sternchen.

64/128 Bit verglichen mit 40/104 Bit

Es gibt zwei Ebenen der WEP-Verschlüsselung: 64 Bit und 128 Bit.

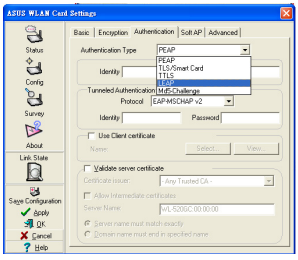
Zum Ersten, 64 Bit WEP und 40 Bit WEP sind die gleichen Verschlüsselungsmethoden und können in einem Wireless-Netzwerk zusammen arbeiten. Diese niedrigere Ebene der WEP-Verschlüsselung benutzt einen 40 Bit (10 hexadezimale Zeichen) als einen " Geheimschlüssel"
(Vom Benutzer eingerichtet) und einen 24 Bit "Initialisierungsvektor" (Nicht unter Benutzerkontrolle). Diese beiden zusammen ergeben 64 Bit (40 + 24). Einige Lieferanten nennen diese Ebene WEP 40 Bit und andere wiederum 64 Bit. Unsere Wireless-LAN-Produkte benutzen die Bezeichnung 64 Bit, wenn wir uns auf diese Ebene der Verschlüsselung beziehen.

Zum Zweiten, 104 Bit WEP und 128 Bit WEP sind die gleichen Verschlüsselungsmethoden und können in einem Wireless-Netzwerk zusammen arbeiten. Diese höhere Ebene der WEP-Verschlüsselung benutzt einen 104 Bit (26 hexadezimale Zeichen) als einen "Geheimschlüssel"
(Vom Benutzer eingerichtet) und einen 24 Bit "Initialisierungsvektor" (Nicht unter Benutzerkontrolle). Diese beiden zusammen ergeben 128 Bit (104 + 24). Einige Lieferanten nennen diese Ebene WEP 104 Bit und andere wiederum 128 Bit. Unsere Wireless-LAN-Produkte benutzen die Bezeichnung 128 Bit, wenn wir uns auf diese Ebene der Verschlüsselung beziehen.

Config - Authentication

Dieser Tab ermöglicht Ihnen die Sicherheitseinstellungen einzurichten, damit diese mit denen Ihres APs übereinstimmen. Dies ist nur konfigurierbar, wenn Sie im Tab Config-Encryption die Netzwerkauthentifikation auf WPA oder WPA2 eingestellt haben.

Authentication Type



Die Authentifikatiosart-Methoden beinhalten:

PEAP: PEAP (Protected Extensible Authentication Protocol) -Authentifikation ist eine Version des Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP sichert gegenseitige Authentifikation zwischen einem Wireless-Client und einem Server, der als ein Netzwerk-Operationszentrum arbeitet.

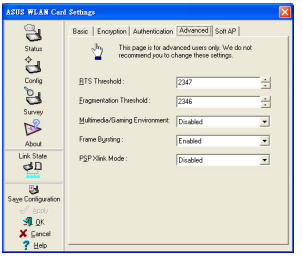
TLS/Smart Card (Chipkarte): TLS (Transport Layer Security) -Authentifikation wird benutzt, um einen Verschlüsselungstunnel zu erstellen und eine serverseitige Authentifikation zu erreichen, in der Weise ähnlich zu Webserver-Authentifikation, die ein Secure Sockets Layer (SSL) -Protokoll benutzen. Diese Methode benutzt digitale Zertifikate, um die Identität eines Klienten und Servers zu verifizieren.

TTLS: TTLS-Authentifikation benutzt Zertifikate, um den Server zu authentifizieren, während ähnliche Sicherheitseigenschaften zu TLS aufrecht erhalten werden, z.B. gegenseitige Authentifikation und geteilte Geheimhaltung für session-WEP-Schlüssel.

LEAP: Das Authentifizierungsprotokoll LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) ist eine Version von Extensible Authentication Protocol (EAP). EAP versichert die gegenseitige Authentifizierung zwischen einem Drahtlos-Client und einem Server, der sich auf dem Netzwerkbedienungszentrum befindet.

Md5-challenge (MD5-Challenge): MD5-Challenge ist ein Einweg-Verschlüsselungsalgorithmus, der Benutzernamen und Kennwörter verwendet. Diese Methode unterstützt die Schlüsselverwaltung nicht, erfordert aber einen vorab eingestellten Schlüssel.

Config - Advanced



Klicken Sie in der Konfiguration-Grundelegend auf **Advanced**, um diesen Tab anzuzeigen. Dieser Tab ermöglicht Ihnen, zusätzliche Parameter für den WLAN-Adapter einzustellen. Wir empfehlen die Standardwerte für alle dieser Einstellungen nicht zu ändern.

RTS Threshold (0-2347)

Die RTS/CTS (Request to Send/Clear to Send) -Funktion wird benutzt, um die Kollisionen unter den Wireless-Stationen zu minimieren. Wenn RTS/CTS aktiviert ist, hält der Router das Senden eines Daten-Frames zurück, bis ein anderer RTS/CTS-Handshake abgeschlossen ist. Aktivieren Sie RTS/CTS durch Einstellen eines bestimmten Paketgrößen-Grenzwertes. Es wird der Standardwert 2347 empfohlen.

Fragmentation Threshold (256-2346)

Die Fragmentierung wird benutzt, um 802.11-Frames in kleinere Teile (Fragmente) zu unterteilen, die separat zu dem Ziel gesendet werden. Aktivieren Sie die Fragmentierung durch Einstellen eines bestimmten Paketgrößen-Grenzwertes. Wenn im WLAN eine übermäßige Anzahl von Kollisionen auftritt, experimentieren Sie mit verschiedenen Fragmentierungswerten, um die Zuverlässigkeit der Frame-Übertragung zu erhöhen. Für die normale Benutzung wird der Standardwert (2346) empfohlen.

Multimedia/Spiel-Umgebung

Die Einstellung “Multimedia / Gaming Environment (Multimedia/Spiel-Umgebung)” kann den Abtastbefehl von Windows alle 60 Sekunden ignorieren. Wenn diese Einstellung aktiviert ist, dann stört der Abtastbefehl den normalen Betrieb der Datenpaketübertragung nicht. So erhalten Sie eine bessere Leistung beim Spielen.

Frame Bursting

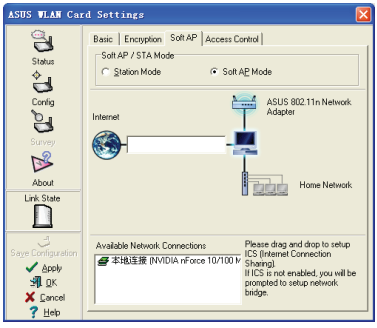
Die Technik Frame-Bursting verbessert die Arbeitsleistung des Drahtlos-Netwerks und erhöht den Durchsatz.

PSP Xlink Mode

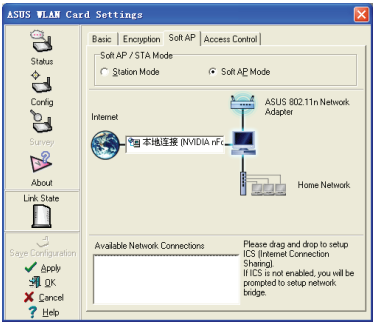
Sie können ein Infrastruktur-Tunneling-Programm deaktivieren oder aktivieren, um kurzfristig PSP-Mehrspieler-Spiele im Internet zu spielen (wie ein virtueller Infrastrukturmodus).

Soft AP (Windows XP/Vista)

Der Modus Soft AP ermöglicht der Wireless LAN-Karte als ein virtueller AP zu arbeiten. Der Computer muss über ein Netzwerkkabel mit einem Kabelnetzwerk verbunden sein, um Wireless-LAN-Clients Netzwerkzugriff gewähren zu können.



1. Wöhlen Sie den Soft AP-Modus



2. Ziehen Sie die Kabelnetzwerkverbindung zum Globussymbol und legen Sie sie dort ab.

3. Sie können einfach zwischen Soft AP und Stationsmodus umschalten, indem Sie auf das Taskleistensymbol rechtsklicken und "A-S Change Mode" auswählen.

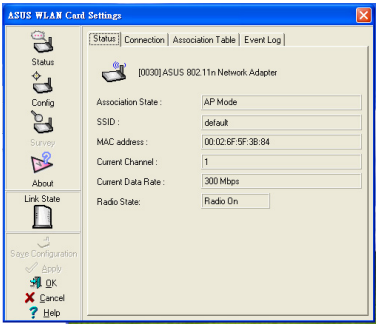
Soft AP (Windows XP/Vista) Fortsetzung

Der Soft AP-Modus ermöglicht die Konfiguration der Zugriffskontrolle.

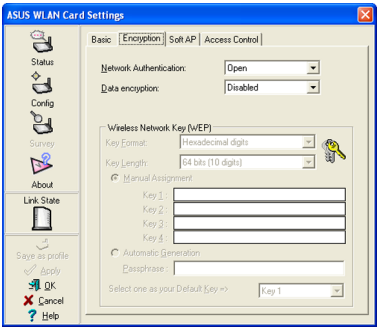
Access Control (Zugriffskontrolle)

Der AP stellt Einrichtungen zur Verfügung, um die Anzahl der Wireless-Clients, die damit verbunden sind und die Datenpakete die durch ihn weitergeleitet werden können, zu begrenzen. Filter bieten Netzwerksicherheit oder verbessern die Leistung durch eliminieren der Broadcast-/Multicast-Pakete vom Funknetzwerk.

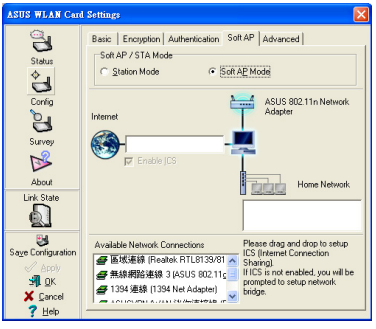
Die Access Control List (ACL) enthält MAC-Adressen von Wireless-Clients, denen es erlaubt ist, sich mit dem AP zu verbinden. Dies bietet Sicherheit durch verhindern unbefugter Zugriffe. Der AP benutzt auch eine Liste mit nicht erlaubten Zieladressen. Diese Funktion verhindert die Kommunikation des APs mit bestimmten Zielen. Dies kann Netzwerkgeräte beinhalten, die keine Kommunikation mit dem AP oder seinen Wireless-Clients erfordern.



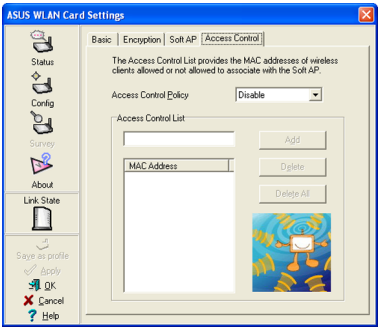
Status



Verschlüsselung

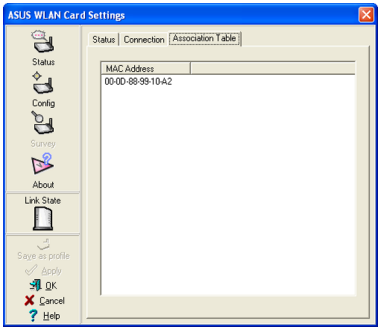


Klicken Sie auf **Apply**, nachdem Sie den Soft AP konfiguriert haben, zeigt den Tab “Access Control” an.

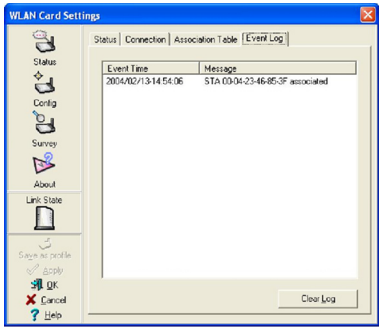


Geben Sie eine MAC-Adresse auf der Seite „Access Control“ ein und wählen Sie im Pulldown-Menü “Accept” oder “Reject” oder “Disable”.

Soft AP (Windows XP/Vista) Fortsetzung



Der Soft AP-Modus bietet ebenfalls zwei extra Tabs auf den Statusseiten - Association Table und Event Log. Die Association Table (Verbindungstabelle) zeigt die Clients, die derzeitig mit dem Soft AP verbunden sind.



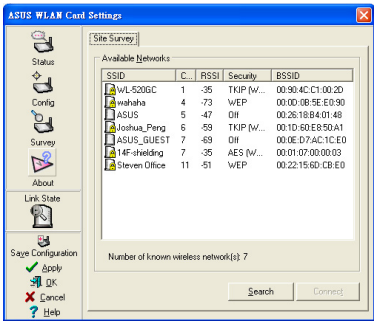
Event Log (Ereignisprotokoll) spürt Nachrichten auf, die den Soft AP betreffen.

IMPORTANT: Wenn die Endpunkte einer Kette miteinander verbunden werden, entsteht eine Schleife. Normalerweise wird empfohlen, Schleifen die Brücken zur Folge haben, weil dies zu Leistungseinbrüchen und Broadcast- und Multicast-Anstürmen führen kann.

Survey - Site Survey

Benutzen Sie den Tab für die Seitenübersicht, um die Statistiken der am WLAN-Adapter verfügbaren Wireless-Netzwerke und deren Parameter anzuzeigen.

- **SSID**: Die SSID der verfügbaren Netzwerke.
- **Channel**: Der Kanal der von jedem Netzwerk benutzt wird.



- **RSSI:** Die Received Signal Strength Indication (RSSI) die durch jedes Netzwerk übertragen wird. Diese Information hilft bei der Feststellung, mit welchem Netzwerk Sie verbunden sind. Der Wert ist zu einem dBm-Wert normiert
- **Security:** Wireless-Netzwerk-Verschlüsselungsinformation. Alle Geräte in einem Netzwerk sollten die gleiche Verschlüsselungsmethode benutzen, um die Kommunikation sicherzustellen.
- **BSSID:** Die Media Access Control (MAC) -Adresse eines APs oder die Basic Service Set-ID eines Ad-Hoc-Knotens.

HINWEIS: Einige APs könnten die SSID-Übertragung deaktiviert haben und sich vor einer “Seitenübersicht” oder “Seitenüberwachung” verbergen. Sie können sich mit einem solchen AP trotzdem verbinden, wenn Sie dessen SSID kennen.

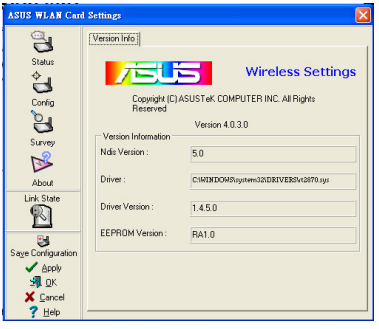
Tasten

Search – Suchen nach allen verfügbaren Wireless-Netzwerken und anzeigen der Suchergebnisse in der Liste “Verfügbare Netzwerke”.

Connect – Wählen Sie zum Verbinden mit einem Netzwerk das gewünschte Netzwerk aus der Liste aus und klicken Sie auf diese Schaltfläche.

About - Version Info

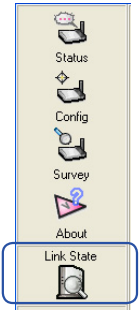
Benutzen Sie die Versionsinformationen, um die Informationen des Programms und des WLAN-Adapters anzuzeigen. Das Programmversionsfeld enthält das Copyright und die Programmversion. Die Versionsinformationen beinhalten die NDIS-Version, den Treibernamen, die Treiberversion und die Hardware-Version.



HINWEIS: Diese Anziege ist nur zur Veranschaulichung. Ihre Versionsnummer wird von dieser hier gezeigten abweichen.

Link State

Das Symbol “Verbindungsstatus” des WLAN-Adapters erscheint auf der linken Seiteder WLAN-Adaptereinstellungen. Benutzen Sie das Symbol, um den derzeitigen Signalstatus anzuzeigen.

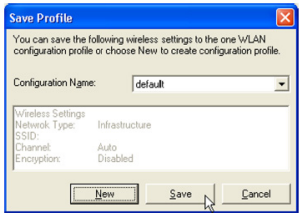


- Exzellente Verbindungsqualität (Infrastruktur)
- Gute Verbindungsqualität (Infrastruktur)
- Ausreichende Verbindungsqualität (Infrastruktur)
- Schlechte Verbindungsqualität (Infrastruktur)
- Nicht verbunden (Infrastruktur)
- Verbunden (Ad-Hoc)
- Nicht verbunden (Ad-Hoc)
- Suchen

Save Configuration

Klicken Sie auf Save Configuration (Konfiguration speichern), um die vorgenommenen Änderungen der Drahtlos-Einstellungen zu speichern. Sie können wählen, die Änderungen der Drahtlos-Einstellungen unter dem vorliegenden Profil oder einem neuen Profil zu speichern.

WICHTIG: Klicken Sie auf Apply (Übernehmen), um die neuen Einstellungen anzuwenden. Klicken Sie anschließend auf Save Configuration (Konfiguration speichern), um die neuen Einstellungen unter dem vorliegenden Profil oder einem neuen Profil zu speichern.



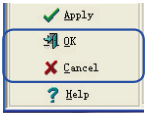
Apply. Hier können Sie die vorgenommenen Änderungen übernehmen.

OK. Wireless-Einstellungsfenster schließen.

Cancel. Vorgenommene Änderungen abbrechen. Das Klicken auf **Cancel** schließt das Wireless-Einstellungsfenster.

Help. Anzeigen des Hilfe-Menüs.

Wireless-Einstellungen verlassen



Klicken Sie auf **OK** oder **Cancel**, um die Wireless-Einstellungen zu verlassen.

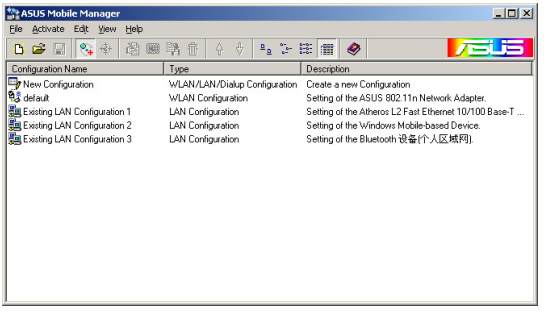
ASUS Mobile Manager

Mobile Manager ist ein komfortables Hilfsmittel, um Netzwerkstandorteinstellungen einzustellen und zu verwalten. An unterschiedlichen Stellen müssen Sie möglicherweise die Einstellungen neu konfigurieren, um das Herstellen der Verbindung zu erleichtern.

Mobile Manager (Mobil-Manager) erlaubt Ihnen mehrere alternative Konfigurationen für unterschiedliche Standorte vorzunehmen. Sie müssen bloß einmal die Einstellung vornehmen, und dann können Sie nach dem Wechseln des Standortes mühelos eine Konfiguration aktivieren, indem Sie auf einen Knopf drücken. Mobile Manager (Mobil-Manager) entscheidet, ob ein Neustart des Betriebssystems Windows notwendig ist, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

So starten Sie Mobile Manager:

1. Klicken Sie auf Start > All Programs (Alle Programme) > **ASUS Utility** > **WLAN Card** > **Mobile Manager**, oder rechtsklicken Sie auf das Symbol **Control Center** in der Windows®-Taskleiste und wählen Sie dann **Mobile Manager.**
2. Es erscheint das hauptfenster des Mobile Managers.



Dateimenü

New Configuration – Hier können Sie den Assistenten für eine neue Konfiguration starten. Siehe nächster Abschnitt für Details.

Import Configuration – Hier können Sie eine Konfiguration aus einer INI-Datei laden.

Export Configuration – Speichern der ausgewählten Konfiguration (enthält Wireless-, TCP/IP-, Netzwerkeinstellungen usw.) in eine INI-Datei. Die INI-Datei kann auf einer Diskette gespeichert und auf anderen Computern mit Mobile Manager importiert werden. Sie können diese Datei auch als Sicherungsdatei benutzen.

Exit – Hier können Sie das Mobile Manager-Programm schließen.

Activate-Menü

Auto Roaming – Das Aktivieren dieser Option ermöglicht dem ASUS USB Wireless LAN-Adapter zu einer anderen Verbindung umzuschalten, wenn in der bestehenden Verbindung Änderungen auftreten. Wenn keine erstellt wurde, stellt Auto Roaming automatisch eine Verbindung zu einem Wireless-Netzwerk, basierend auf der von Ihnen festgelegten Konfiguration. her.

Activate Configuration – Übernimmt die von Ihnen aus der Liste gewählte Konfiguration. Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, um eine Konfiguration zu aktivieren.

Hinweis: Die Aktivierung einer Konfiguration erfordert einen Systemneustart, wenn Sie Windows® 98/ME benutzen. Windows® 2000/XP muss nach der Aktivierung der Konfiguration nicht neu gestartet werden.

Edit-Menü

Edit Configuration – Hier können Sie die ausgewählten Konfigurationselemente bearbeiten. Siehe Abschnitt **Bearbeiten einer Konfiguration** auf Seite 3-19 für Details.

Rename – Hier können Sie den Namen der gewählten Konfiguration ändern.

Copy – Dupliziert die gewählte Konfiguration.

Delete – Löscht die gewählte Konfiguration.

Up – Erhöht die Position einer gewählten Wireless-Netzwerkkonfiguration in der Liste der Bevorzugten Netzwerke.

Down : Senkt Position einer gewählten Wireless-Netzwerkkonfiguration in der Liste der Bevorzugten Netzwerke.

Hinweis: Edit-Menü-Befehle erscheinen, wenn Sie im Mobile Manager-Fenster auf eine Konfiguration rechtsklicken.

View-Menü

Large Icons – Zeigt für jede Konfiguration große Symbole an.

Small Icons – Zeigt für jede Konfiguration kleine Symbole an.

List – Zeigt eine Liste der verfügbaren Konfigurationen an.

Details – Zeigt den Namen, die Art und die Beschreibung einer gewählten Konfiguration an.

Help-Menü

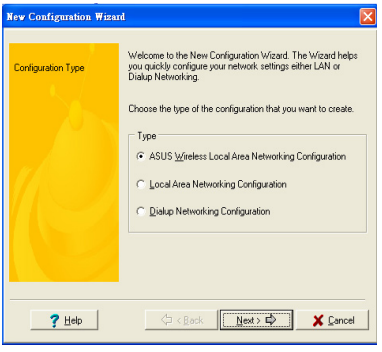
Contents – Zeigt die Windows-Hilfe an.

About Mobile Manager – Zeigt die Versionsnummer und die Copyright-Informationen des Mobile Managers an. Klicken Sie auf das ASUS-Logo, um die ASUS-Webseite zu öffnen.

Erstellen einer neuen Konfiguration

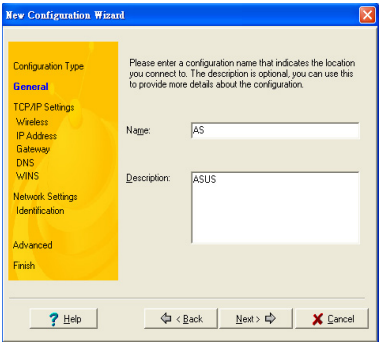
So erstellen Sie eine neue Konfiguration:

1. Starten Sie den Assistenten für eine neue Konfiguration, indem Sie in der Menüleiste auf **File** klicken und dann aus er Dropdown-Liste **New Configuration** auswählen; oder doppelklicken Sie auf das Symbol **New Configuration** in der Mobile Manager-Werkzeugleiste. Es erscheint nun das Dialogfenster des Assistenten für eine neue Konfiguration.
2. Wählen Sie die Art der gewünschten Konfiguration. Die Konfigurationsarten werden weiter unten beschrieben. Klicken Sie auf **Next**, wenn Sie fertig sind.

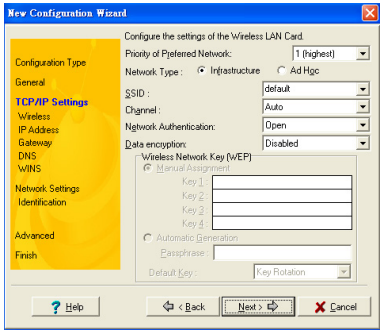

New Configuration Wizard
Configuration Type
Welcome to the New Configuration Wizard. The Wizard helps you quickly configure your network settings either LAN or Dialup Networking.
Choose the type of the configuration that you want to create.
Type
ASUS Wireless Local Area Networking Configuration
Local Area Networking Configuration
Dialup Networking Configuration
Help
< Back
Next >
Cancel

- **ASUS Wireless Local Area Network-Konfiguration.** Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen ASUS USB Wireless LAN-Adapter in Ihrem Computer installiert haben.
- **Wired Local Area Network-Konfiguration.** Wählen Sie diese Option, wenn in Ihrem Computer ein anderer Netzwerkadapter als der ASUS USB Wireless LAN-Adapter ASUS USB Wireless LAN-Adapter installiert ist.
- **Dialup Networking-Konfiguration.** Wählen Sie diese Option, wenn in Ihrem Computer ein Modem installiert ist.

3. **Dialup Networking-Konfiguration.** Wählen Sie diese Option, wenn in Ihrem Computer ein Modem installiert ist.

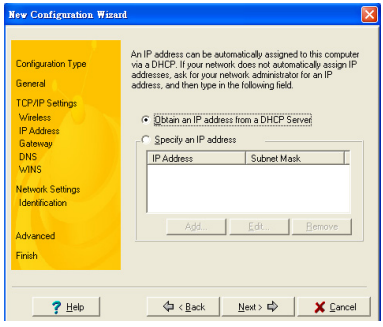


4. Konfigurieren Sie die Wireless-Einstellungen, eingeschlossen der Netzwerkart, SSID, den Kanal und der WEP-Verschlüsselung. Klicken Sie auf **Next**, wenn Sie fertig sind.

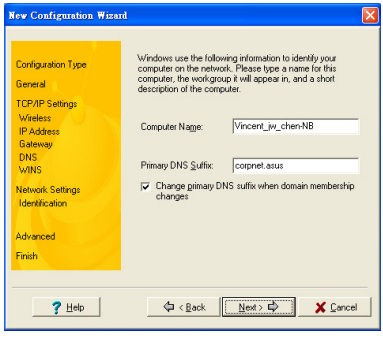


5. Setzen Sie die IP-Adresse der zu benutzenden Konfiguration in diesen Fenster ein. Legen Sie fest, ob der DHCP-Server (automatisch) die IP-Adresse vergibt oder sie manuell zugewiesen wird. Der Assistent erkennt automatisch die Systemeinstellungen und zeigt diese an.

   Klicken Sie auf **Next**, wenn Sie fertig sind



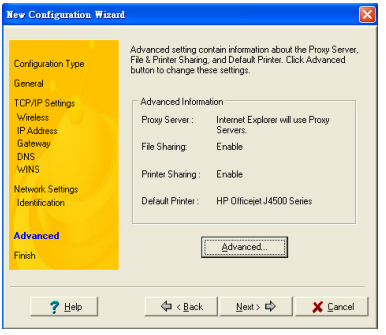
6. Geben Sie den Computernamen ein und klicken Sie danach auf **Next**.



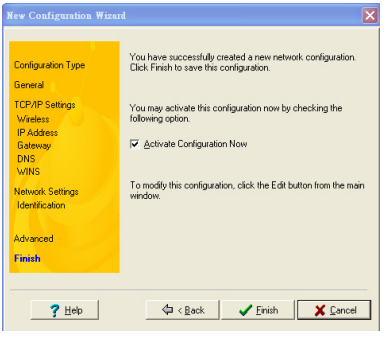
7. Hier können Sie den Proxy-Server und die Druckerfreigabe einstellen.

   Klicken Sie auf **Advanced**, um die Optionen des Proxy-Servers und für die Druckerfreigabe anzuzeigen.

   Klicken Sie auf **Next**, wenn Sie fertig sind.



8. Markieren Sie die Option **Activate Configuration Now**, um die erstellte Konfiguration zu benutzen. Das Fenster des Mobile Manager zeigt die erstellte Konfiguration an, wenn sie nicht aktiviert ist. Klicken Sie auf **Finish**, um den Assistenten zu beenden.

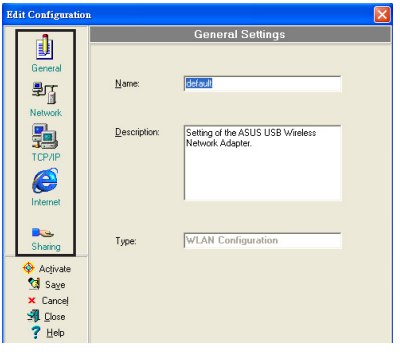


Bearbeiten einer Konfiguration

So bearbeiten Sie eine Konfiguration:

1. Wählen Sie eine Konfiguration im Mobile Manager-Fenster aus.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Edit** und wählen Sie **Edit Configuration**.

Es erscheint ein Dialogfenster **Edit Configuration**. Navigieren Sie sich durch das Fenster, indem Sie die Schaltflächen auf der linken Seite anklicken.



Allgemeine Einstellungen

Name – Der Konfigurationsname zeigt den Standort, von wo Sie sich mit einem Netzwerk verbinden. Zum Beispiel: Benennen Sie Ihre Konfiguration “Arbeit Versammlungsraum”, wenn Sie diese Verbindung im Versammlungsraume des Büros verwenden.

Description – Geben Sie zusätzliche Details der Konfiguration hier ein. Diese Eingabe ist optional.

Netzwerkeinstellungen -Wireless-Tab

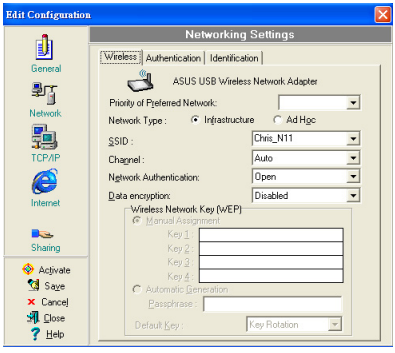
Priority of Preferred Network – Hier können Sie die Priorität des bevorzugten Netzwerks auswählen.

Netzwerkart

Infrastructure – Wählen Sie diesen Modus, um eine Verbindung zu einem AP herzustellen.

Ad-hoc – Wählen Sie diesen Modus, um direkt mit anderen Wireless LAN-Geräten ohne einen AP zu kommunizieren.

SSID – SSID steht für Service Set Identifier, eine Zeichenkette, die benutzt wird, um ein Wireless-LAN zu identifizieren. Sie können sich nur mit einem Access Point (AP) verbinden, der die gleiche SSID hat. Benutzen Sie unterschiedliche SSIDs, um das Wireless-LAN zu unterteilen und die Sicherheit zu erhöhen.



Channel – Das Feld für den Kanal ermöglicht Ihnen, den Funkkanal für Ihren ASUS USB Wireless LAN-Adapter auszuwählen. In einem Infrastruktur-Netzwerk wählt Ihr Wireless LAN-Adapter automatisch den richtigen Kanal, der für die Kommunikation mit dem AP erforderlich ist.

WEP – Hier können Sie die (64-Bit oder 128-Bit) WEP-Verschlüsselung aktivieren/deaktivieren. Der WEP-Schlüssel ist ein 64-Bit (5 Byte) oder 128-Bit (13 Byte) hexadezimale Zahl, die benutzt wird, um übertragene Datenpakete zu verschlüsseln oder empfangene Pakete zu entschlüsseln.

Netzwerkeinstellungen -Identifikations-Tab

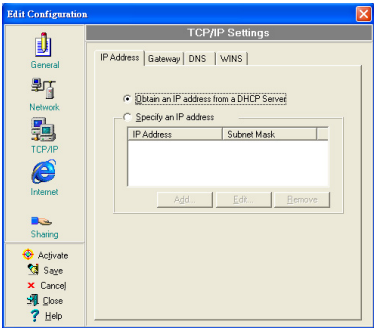
Computer name: Assign a unique name of up to 15 characters for your computer. The computer name allows other users in a network to recognize your computer. The computer name is generally the same with the DNS hostname.

Hinweis: Vermeiden Sie die Benutzung von Leerzeichen oder Symbolen bei der Wahl des Computernamens.

TCP/IP-Einstellungen-Geräte-Tab

Wählen Sie den Netzwerkadapter, den Sie für diese Konfiguration benutzen wollen.

Hinweis: **Dieses Element** erscheint nur, wenn Sie eine verkabelte LAN-Konfiguration bearbeiten.



TCP/IP-Einstellungen-IP-Adressen-Tab

Obtain an IP address from a DHCP server – Der Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) -Server weist Geräten automatisch IP-Adressen innerhalb eines bestimmten Bereiches zu.

Specify an IP address – Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator nach der IP-Adresse und der Subnetzmaske, die Sie verwenden müssen. Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske manuell ein.

TCP/IP-Einstellungen-Gateway-Tab

Legen Sie die Gateways fest. Sie können mehr als einen Gateway bestimmen. Richten Sie zuerst den primären Gateway ein.

Add – Hier können Sie einen neue TCP/IP-Gateway-Adresse hinzufügen. Der hinzugefügte Gateway erscheint in der Liste **Default gateways**. Wiederholen Sie den Vorgang, um mehr Gateways hinzuzufügen. Der Wert in jedem Gateway-Feld muss zwischen 0 und 255 liegen. Sie können bis zu acht IP-Adressen für Gateways angeben.

Edit – Hier können Sie eine ausgewählte Gateway-Adresse bearbeiten.

Remove – Hier können Sie eine ausgewählte Gateway-Adresse löschen.

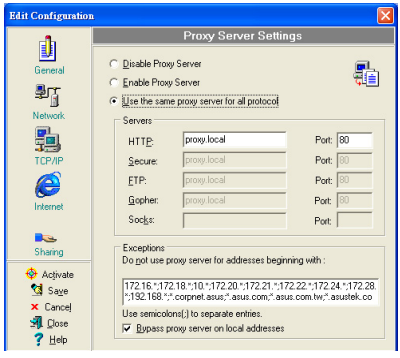
TCP/IP-Einstellungen-DNS-Tab

Der DNS-Tab ermöglicht Ihnen, Ihre DNS-Einstellungen für die gewählte Konfiguration zu konfigurieren. Dieser Tab ermöglicht Ihnen außerdem, DNS-Server hinzuzufügen und in der zu benutzenden Reihenfolge zu sortieren. Sie können für einen festgelegten DNS-Server auch einen DNS-Suffix bestimmen.

TCP/IP-Einstellungen-WINS-Tab

Der WINS-Tab ermöglicht Ihnen die Konfiguration der WINS-Einstellungen der gewählten Konfiguration. In diesen Tab können Sie auch WINS-Adressen hinzufügen und in der zu benutzenden Reihenfolge sortieren. Außerdem können Sie hier LMHOST-Lookup aktivieren oder importieren und die NetBIOS-Einstellungen konfigurieren.

Interneteinstellungen



Ein Proxy-Server arbeitet als ein Schutz zwischen Ihrem internen Netzwerk (Intranet) und dem Internet. Ein Proxy-Server hintert andere Benutzer aus dem Internet daran, Zugriff auf Ihre vertraulichen Daten in Ihrem Intranet oder Ihrem Computer zu erhalten.
Disable Proxy Server – Hier können Sie den Proxy-Server deaktivieren.

Enable Proxy Server – Internetzugriff über den Proxy-Server.

Use the same proxy server for all protocols – Legt fest, ob Sie den gleichen Proxy-Server für den Internetzugriff für alle Protokolle benutzen wollen.
Servers field – Stellt Felder zur Verfügung, in die Sie die Adresse, die Port-Nummer des für das Internet über HTTP-, Secure-, FTP-, Gopher- und Socks-Protokoll zu verwendenden Proxy-Servers eingeben können.

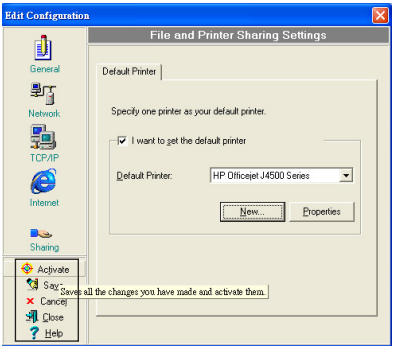
Exceptions field (Ausnahmen)

Do not use proxy server for address beginning with – Geben Sie die Web-Adressen, auf die nicht über den Proxy-Server zugegriffen werden soll hier ein. Wenn Sie auf einen Computer im Intranet zugreifen wollen, vergewissern Sie sich, dass dessen Adresse in diesen Feld eingetragen ist. Sie können Wildcards benutzen, um Domain- und Host-Namen oder -Adressen zu kennzeichnen, z.B. “*.company.com”, “192.72.111.*”.

Bypass proxy server for local addresses – Diese Option erlaubt Ihnen auf lokale (Intranet) Adressen zuzugreifen, ohne den Proxy-Server zu verwenden.

Hinweis: Sie können auf lokale Adressen einfacher und schneller zugreifen, wenn Sie keinen Proxy-Server benutzen.

Freigabeeinstellungen



I want to set the default printer– Hier können Sie den Standarddrucker für de gemeinsame Benutzung freigeben.

Default printer – Hier können Sie den Standarddrucker aus einer Liste der installierten Drucker auswählen.

Klicken Sie auf **New**, um einen neuen Drucker mit Hilfe des Windows® Add Printer Wizard hinzuzufügen.

Klicken Sie auf **Properties**, um die Eigenschaften eines ausgewählten Druckers anzuzeigen.

Befehlsschaltflächen

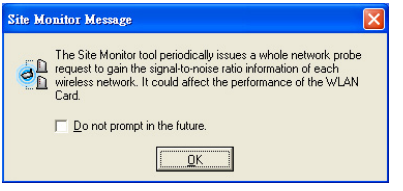
Benutzen Sie diese Schaltflächen, um die in der Konfiguration vorgenommenen Änderungen zu aktivieren, zu speichern, oder zu verwerfen. Klicken Sie auf **Close**, um das Konfigurationsbearbeitungsfenster zu schließen. Klicken Sie auf **Help**, um die Hilfedateien anzuzeigen.

Site Monitor

Dieses Programm zur Seitenüberwachung misst die Signal-to-Noise (SNR) -Werte aller verfügbaren Wireless-Netzwerke. Mit diesen Hilfsprogramm können Sie den besten Standort für APs in einem Wireless-Netzwerk bestimmen.

Site Monitor starten

So starten Sie Site Monitor:

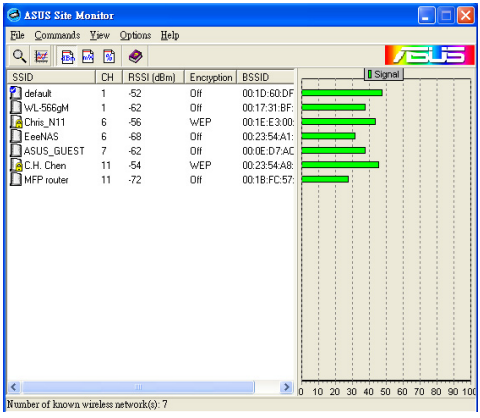

Site Monitor Message
The Site Monitor tool periodically issues a whole network probe request to gain the signal-to-noise ratio information of each wireless network. It could affect the performance of the WLAN Card.
Do not prompt in the future.
OK

- Klicken Sie auf Windows® **Start** > **Programme** > **ASUS Utility** > **WLAN Card** > **Site Monitor**, oder
- Rechtsklicken Sie auf das **Control Center**-Symbol in der Windows-Taskleiste und wählen Sie **Site Monitor**.

  Es öffnet sich die Site Monitor-Überwachungsnachricht. Klicken Sie auf **OK**.

Site Monitor-Hauptfenster

Das Site Monitor-Hauptfenster zeigt die verfügbaren Wireless-Verbindungen und den Signal-to-Noise (SNR) -Wert einer gewählten Verbindung an.


ASUS Site Monitor
File Commands View Options Help
SSID CH RSSI (dBm) Encryption BSSID
default 1 -52 Off 00:1D:60:DF
WL-566gM 1 -62 Off 00:17:31:BF:
Chris_N11 6 -56 WEP 00:1E:E3:00:
EeeNAS 6 -68 Off 00:23:54:A1:
ASUS_GUEST 7 -62 Off 00:0E:D7:AC
C.H. Chen 11 -54 WEP 00:23:54:A8:
MFP router 11 -72 Off 00:1B:FC:57:
Signal
0 10 20 30 40 50 60 70 80 90 100
Number of known wireless network(s): 7

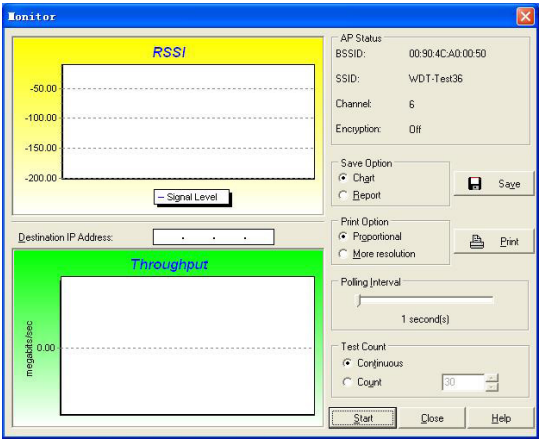
Hinweis: Einige APs deaktivieren deren SSID-Übertragung, um sich selbst vor “Site Survey” oder “Site Monitor” zu verbergen. Sie können auf diese APs nur zugreifen, wenn Sie deren SSID kennen.

Überwachen einer Verbindung

So überwachen Sie eine Verbindung:

1. Wählen Sie die Verbindung aus der Liste aus.
2. Klicken Sie in der Menüleiste auf **Command** und wählen Sie **Monitor**. Sie können dafür auch <Strg> <M> auf der Tastatur drücken.

Das Monitor-Fenster öffnet sich.



Die folgenden Verbindungsparameter werden in einer grafischen Darstellung angezeigt.

SNR. Hier wird die Qualität de Kommunikationen innerhalb des derzeitigen Netzwerks angezeigt. Die Kommunikationsqualität basiert auf dem Signalpegel- und dem Rauschpegelmessungen. Ein höherer SNR steht für eine bessere Verbindungsqualität.

Communication Quality. Hier wird die Kommunikationsqualität des Basic Service Set angezeigt, mit welchen die Station verbunden ist.

Signal Level. Diese Linie beschreibt den durchschnittlichen Signalpegel des Basic Service Set, mit welchen die Station verbunden ist.

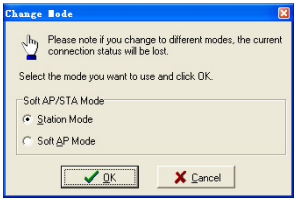
Noise Level. Beschreibt den Rauschpegel des Frquenzkanals, der für die Verbindung benutzt wird.

Throughput. Das Durchsatzdiagramm sendet eine bestimmte Anzahl von Datenpaketen zum anderen Host und berechnet die durchschnittliche Übertragungsrate in Megabyte pro Sekunde.

Die Schaltfläche **Start** wechselt während des Tests zu **Stop**. Klicken Sie auf **Start**, um mit dem Verbindungstest zu beginnen. Klicken Sie auf **Stop**, um den Test jederzeit zu beenden.

A-S (AP-Modus <--> Stationsmodus)

Wählen Sie den gewünschten Modus aus. Klicken Sie zum Schluss auf OK.


Change Mode
Please note if you change to different modes, the current connection status will be lost.
Select the mode you want to use and click OK.
Soft AP/STA Mode
Station Mode
Soft AP Mode
OK
Cancel

Der vorliegende Verbindungsstatus wird nicht beibehalten, wenn der Modus geändert wird.

Windows® XP Wireless-Optionen

Das Fenster für die Wireless-Optionen ist nur in Windows XP verfügbar. Es erscheint, wenn Sie das Control-Center-Hilfsprogramm zum ersten Mal starten. Wählen Sie das Hilfsprogramm, welches Sie für die Konfiguration Ihres WLAN-Adapters benutzen wollen.

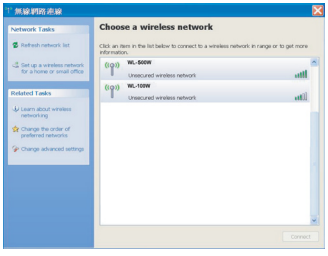
Wireless Option
Windows supports 802.11b/g wireless networking with the Wireless Zero Configuration service. Select the following operations about how to configure the WLAN Card.
Only use Windows wireless function
Only use our WLAN utilities and disable Windows wireless function
OK

Nur die Windows-Wireless-Funktion benutzen – Nur den Windows® XP Wireless Zero Configuration-Dienst benutzen, um den WLAN-Adapter zu konfigurieren.

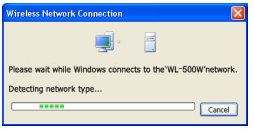
Nur das WLAN-Hilfsprogramm benutzen und die XP-Wireless-Funktion deaktivieren – Nur das ASUS WLAN-Hilfsprogramm benutzen, um den WLAN-Adapter zu konfigurieren.

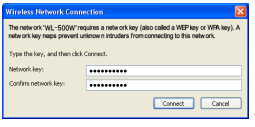
Konfigurieren mit Windows® Wireless Zero Configuration

Wenn Sie Ihren WLAN-Adapter über den Windows® Wireless Zero Configuration (WZC) -Dienst konfigurieren wollen, folgen Sie diesen Anweisungen, um die Einstellungen vorzunehmen.



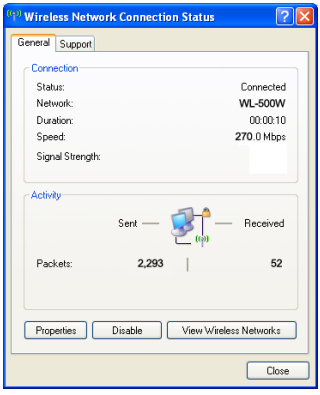
1. Doppelklicken Sie auf das Drahtlosnetzwerk-Symbol in der Task-Leiste in der rechten unteren Ecke des Bildschirms, um die verfügbaren Netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie den AP und klicken Sie auf **Verbinden**.



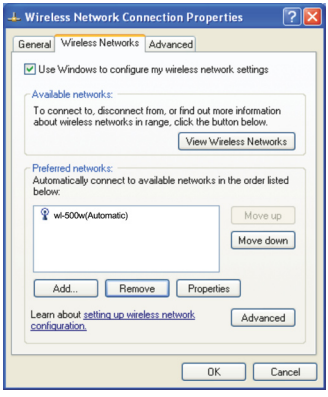


2. Es erscheint ein Fenster und fragt Sie nach dem Schlüssel, wenn Sie an Ihrem Wireless-Router die Verschlüsselung eingestellt haben. Geben Sie den Schlüssel ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Die Verbindung ist hergestellt.

Um die Eigenschaften der Wireless-Verbindung einzustellen, rechtsklicken Sie auf das Wireless-Symbol in der Taskleiste und wählen Sie **Netzwerkverbindung öffnen**. Rechtsklicken Sie dann auf das Symbold der Netzwerkverbindung und wählen Sie **Eigenschaften**, um die Seite für den Wireless-Netzwerk-Verbindungsstatus zu öffnen.



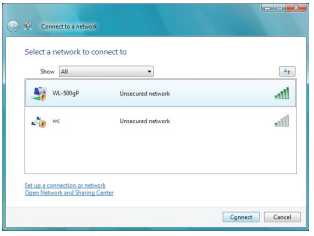
1. Die Seite **Allgemein** zeigt den Status, die Dauer, die Geschwindigkeit und die Signalstärke an. Die grünen Balken repräsentieren die Signalstärke, wobei 5 Exzellent und 1 schlecht bedeutet.

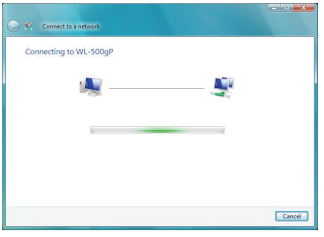


2. Wählen Sie den Tab "Drahtlosnetzwerke", um die **Bevorzugten Netzwerke** anzuzeigen Benutzen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen**, um die SSID eines verfügbaren Netzwerks hinzuzufügen und die Verbindungsreihenfolge mit **Nach oben** und **Nach unten** festzulegen. Der Funkturm mit dem Signalsymbol zeigt den derzeitig verbundenen AP. Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um die Authentifikation der Wireless-Verbindung einzustellen.

Windows® Vista Wireless-Optionen

Wenn Sie Ihren WLAN-Adapter über den Windows® Wireless Client-Service konfigurieren wollen, folgen Sie den nachstehenden Anleitungen.





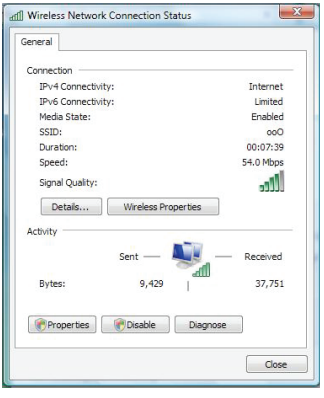
1. Rechtsklicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste. Wählen Sie dann **Mit einem Netzwerk verbinden**, um die verfügbaren netzwerke anzuzeigen. Wählen Sie den AP und klicken Sie auf **Verbinden**.

2. Ein Fenster öffnet sich und fragt Sie nach dem Schlüssel, wenn Sie für Ihrem Wireless-Router die Verschlüsselung eingerichtet haben. Geben Sie die Schlüssel ein und klicken Sie auf **Verbinden**. Die Verbindung ist fertiggestellt.

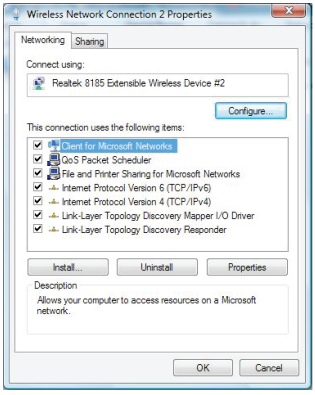
So richten Sie die Eigenschaften der Wireless-Verbindung ein:

1. Rechtsklicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste und wählen Sie **Netzwerk- und Freigabezentrum**.
2. Wählen Sie im sich öffnenden Fenster **Netzwerkverbindungen verwalten**.
3 Doppelklicken Sie auf das Wireless-Netzwerkverbindungssymbol, um die Seite für den Status der Wireless-Netzwerkverbindung zu öffnen.
4 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um die Eigenschaften-Seite auf der Statusseite für Wireless-Netzwerkverbindungen zu öffnen.

Die Seite Allgemein zeigt den Status, die SSID, die Dauer, Geschwindigkeit und Signalstärke an. Die grünen Balken repräsentieren die Signalstärke, wobei 5 Exzellent und 1 schlecht bedeutet.



Klicken Sie auf **Eigenschaften**, um die Authentifikation der Wireless-Verbindung einzustellen.

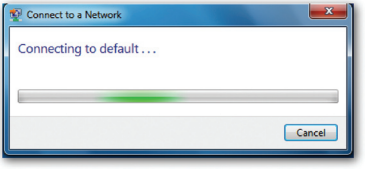


Windows® 7 Drahtlos-Optionen

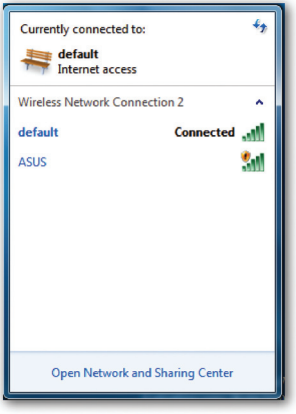
Windows® 7 erlaubt Ihnen die Verbindung mit einem Drahtlos-Netzwerk mit Hilfe der WPS-Funktion aufzubauen.

1. Rechtsklicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Benachrichtigungsleiste und wählen Open Network and Sharing Center (Das Netzwerk- und Freigabecenter öffnen). Klicken Sie auf Connect to a network (Mit einem Netzwerk verbinden), wählen den Zugriffspunkt aus und klicken anschließend auf Connect (Verbinden).

2. Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein und klicken anschließend auf OK. Sie können ebenfalls auf den WPS-Knopf am Zugriffspunkt sowie am Netzwerkadapter drücken, um die WiFi-Verbindung herzustellen.



Das Bild wie unten zeigt an, dass die Verbindung mit dem Drahtlos-Netzwerk erfolgreich aufgebaut wurde.

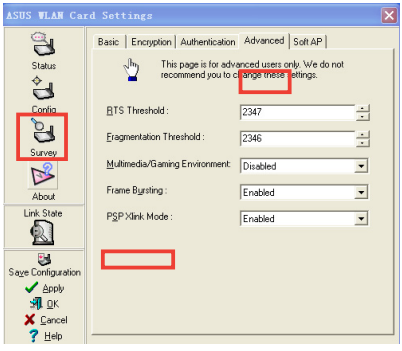


Anwendung

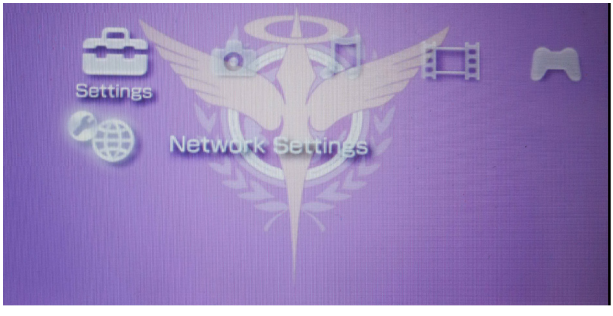
Einstellen des XLink-Modus unter Windows® XP

So stellen Sie den XLink-Modus unter Windows® XP ein:

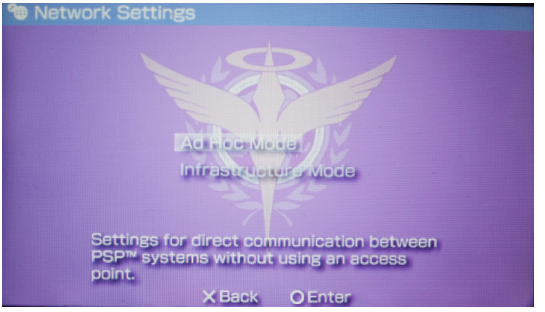
1. Klicken Sie auf **ASUS WLAN Control Center > Config > Advanced**, um den PSP Xlink-Modus zu aktivieren.



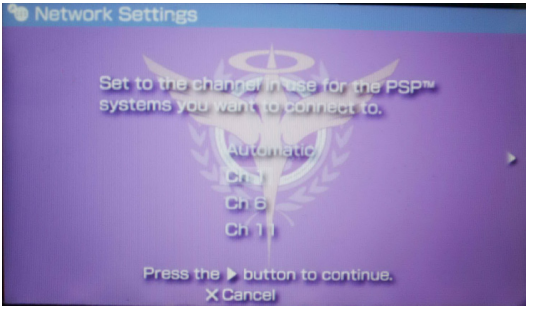
2. Schalten Sie die PSP ein, um die Konfiguration vorzunehmen.
3. Wählen Sie **Network Settings (Netzwerkeinstellungen).**



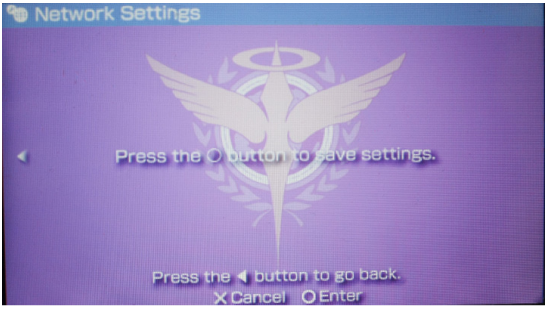
4. Wählen Sie **AD Hoc Mode (Ad-hoc-Modus)**.



5. Wählen Sie bitte den PSP-Kanal aus, mit dem Sie die Verbindung aufbauen möchten.


Network Settings
Set to the channel in use for the PSP™ systems you want to connect to.
Automatic
Ch 1
Ch 6
Ch 11
Press the ▶ button to continue.
X Cancel

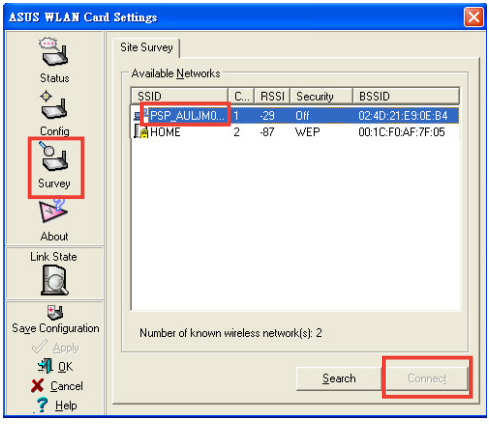
6. Wählen Sie zum Schluss O, um die Einstellungen zu speichern.



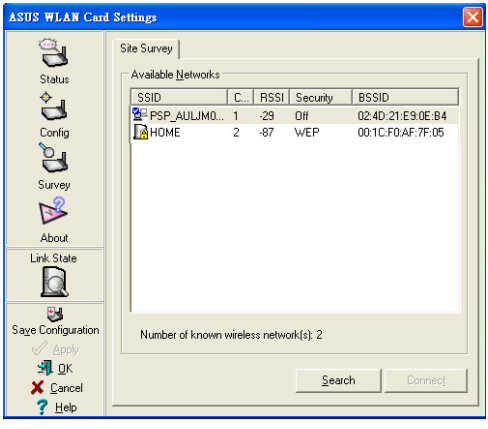
7. Wählen Sie das gewünschte Spiel aus, das für die Systemverbindung verfügbar ist. Starten Sie anschließend die Verbindung für das Spiel. Die PSP bietet möglicherweise die SSID **"PSP_****"** für die Verbindung an.

   Klicken Sie auf **ASUS WLAN Control Center > Survey**, um nach verfügbaren Verbindungen zu suchen.

   Wählen Sie **"PSP_****"**, um die Verbindung herzustellen.



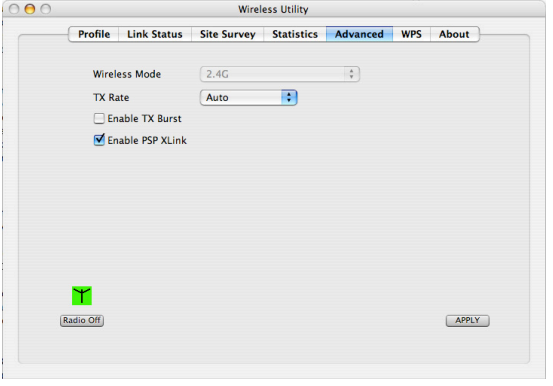
8. Klicken Sie zum Schluss auf **Connect (Verbinden).**



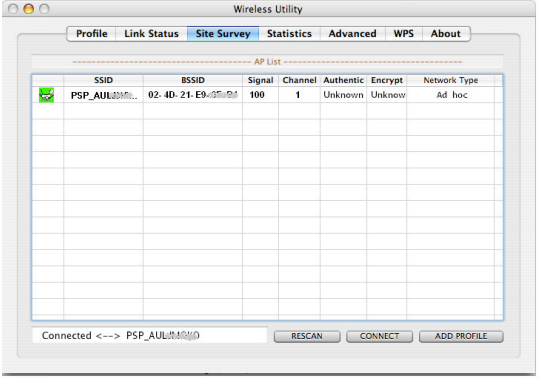
Einstellen des XLink-Modus unter dem MAC-Betriebssystem

So stellen Sie den XLink-Modus unter dem MAC-Betriebssystem ein:

Wählen Sie **USB Wireless Utility > Advanced**, um PSP Xlink zu aktivieren.



2. Klicken Sie auf **USB Wireless Utility > Site Survey**, um nach verfügbaren Verbindungen zu suchen.
3. Wählen Sie **"PSP_****"**, um die Verbindung herzustellen.
4. Klicken Sie zum Schluss auf **Connect (Verbinden).**



Fehlerbehandlung

Die folgende Fehlerbehandlung bietet Ihnen Antworten auf die meisten bekannten Probleme, auf die Sie treffen können, wenn Sie den WLAN-Adapter installieren oder benutzen. Wenn Sie auf Schwierigkeiten treffen, die nicht in diesem Abschnitt erläutert sind, kontaktieren Sie die technische Unterstützung für Ihr Wireless-LAN.

Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Adapter richtig installiert ist. Wenn die WLAN-Adapter-Installation fertiggestellt wurde, können Sie feststellen, ob der Treiber richtig eingerichtet wurde. Rechtsklicken Sie auf **Arbeitsplatz**, wählen Sie **Eigenschaften** und klicken Sie auf **Gerätemanager**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Netzwerkadapter**; Sie sollten "**802.11g Netzwerkadapter**" mit einem Symbol für einen erweiterten Adapter sehen. Dort sollte kein "!" oder "?" (Problem) oder "x" (deaktiviert) -Symbol zu sehen sein.

Im Gerätemanager ist ein gelbes Ausrufezeichen oder Fragezeichen vor dem Symbol meines WLAN-Adapters zu sehen.
Um das Problem zu lösen, sollten Sie den WLAN-Adaptertreiber aktualisieren oder neu installieren. Rechtsklicken Sie im Gerätemanager auf **802.11g Netzwerkadapter**, wählen Sie **Eigenschaften** und wählen Sie den Tab **Treiber**. Klicken Sie auf **Treiber aktualisieren** und folgen Sie den Assistenten für die Gerätetreiberaktualisierung, um die Treiberinstallation fertigzustellen.

Es kann keine Verbindung zu Access Points hergestellt werden
Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um den WLAN-Adapter zu konfigurieren.

a. Vergewissern Sie sich, dass sich die „Netzwerkart" im „Infrastruktur"-Modus befindet.
b. Vergewissern Sie sich, dass die "SSID" Ihres WLAN-Adapters auf die "SSID" des Access Points eingestellt ist.
c. Vergewissern Sie sich, dass die "Verschlüsselungs"-Art die gleiche ist, wie die des Access Points. Wenn Sie die "WEP"-Verschlüsselung eingestellt haben, müssen Sie die gleichen WEP-Schlüssel auf beide Seiten einstellen.

Es kann keine Verbindung zu einer Station (WLAN-Adapter) hergestellt werden

Folgen Sie den nachstehenden Anweisungen, um Ihren WLAN-Adapter zu konfigurieren.

a. Vergewissern Sie sich, dass sich die „Netzwerkart“ im Ad-Hoc“-Modus befindet..
b. Vergewissern Sie sich, dass die “SSID” Ihres WLAN-Adapters auf die “SSID” der anderen Station (oder anderen WLAN-Adapter) eingestellt ist.
c. Vergewissern Sie sich, dass der “Kanal” des WLAN-Adapters auf “Auto” oder auf den gleichen “Kanal” der anderen Station (oder des anderen WLAN-Adapters) eingestellt ist.
d. Vergewissern Sie sich, dass die “Verschlüsselungs”-Art die gleiche ist, wie die der anderen Station (oder anderen WLAN-Adapter). Wenn die “WEP”-Verschlüsselung eingestellt ist, müssen Sie an beiden Stationen die gleichen “WEP”-Schlüssel einrichten.

Schlechte Verbindungsqualität oder Signalstärke

Dafür kann es zwei mögliche Gründe geben. Erstens die Funkstörungen. Halten Sie Ihre Umgebung um den WLAN-Adapter frei von Mikrowellenöfen und großen Metallobjekten. Versuchen Sie dann die Antenne des WLAN-Adapters anders auszurichten. Zweitend die Entfernung. Verringern Sie die Entfernung zwischen Ihrem WLAN-Adapter und dem AP oder der anderen Station (oder anderen WLAN-Adapter).

Das TCP/IP-Protokoll ist nicht an den WLAN-Adapter gebunden.

Dieses Problem tritt auf, wenn der Computer schon sechs TCP/IP-Bindungen in Windows 98 oder zehn in Windows Me hergestellt hat. Diese Beschränkungen werden durch das Microsoft-Betriebssystem festgelegt.

Lösung: Wenn Ihr Computer schon die maximale Anzahl der TCP/IP-Bindungen hat, entfernen Sie einen der Netzwerkadapter aus der Netzwerkkonfiguration, bevor Sie den WLAN-Adapter-Triber installieren.

Anhang

FCC Warning Statement

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation.

This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

CAUTION: Any changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Prohibition of Co-location

This device and its antenna(s) must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter

Important:

Radiation Exposure Statement

This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment.End users must follow the specific operating instructions for satisfying RF exposure compliance. To maintain compliance with FCC RF exposure compliance requirements, please follow operation instruction as documented in this manual.

Declaration of Conformity for R&TTE directive 1999/5/EC

Essential requirements – Article 3

Protection requirements for health and safety – Article 3.1a

Testing for electric safety according to EN 60950-1 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

Protection requirements for electromagnetic compatibility – Article 3.1b

Testing for electromagnetic compatibility according to EN 301 489-1 and EN 301 489-17 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

Effective use of the radio spectrum – Article 3.2

Testing for radio test suites according to EN 300 328- 2 has been conducted. These are considered relevant and sufficient.

CE Mark Warning

This is a Class B product, in a domestic environment, this product may cause radio interference, in which case the user may be required to take adequate measures.

IC Warning

The Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulation.

Cet appareil numerique de la class B erspecte toutes les exigences du Reglement sur le materiel brouilleur du Canada.

REACH

Complying with the REACH (Registration, Evaluation, Authorisation, and Restriction of Chemicals) regulatory framework, we published the chemical substances in our products at ASUS REACH website at http://green.asus.com/english/REACH.htm.

Industry Canada statement

This device complies with RSS-210 of the Industry Canada Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) this device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

IMPORTANT

Radiation Exposure Statement:

This equipment complies with IC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. End users must follow the specific operating instructions for satisfying RF exposure compliance. To maintain compliance with IC RF exposure compliance requirements, please follow operation instruction as documented in this manual.